



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

297 (1.7.1913) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-159675](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-159675)

Monument: 70 Pfg. monatlich,
Bringerlohn 30 Pfg., durch die
Post inkl. Postaufschlag Mk. 5.42
pro Quartal. Einzel-Nr. 5 Pfg.

Inserate: Kofonei-Zeile 30 Pfg.,
Reklame-Zeile 1.20 Mk.

General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung

Telegraphen-Adresse:
„General-Anzeiger Mannheim“

Telephon-Nummern:
Direktion und Buchhaltung 1449
Buchdruck-Abteilung 341
Redaktion 377
Expd. u. Verlagsbuchhdlg. 218

Badische Neueste Nachrichten

Wöchentlich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Eigenes Redaktionsbureau in Berlin
Schluß der Inseraten-Aannahme für das Mittagsblatt morgens 9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Handels- und Industrie-Zeitung für Südwestdeutschland; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 297.

Mannheim, Dienstag, 1. Juli 1913.

(Mittagsblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt
20 Seiten.

Telegramme.

Graf Kanitz 7.

• Berlin, 1. Juli. Graf Kanitz ist infolge einer schweren Lungenentzündung gestern verstorben. Die Morgenblätter widmen Artikel, in denen sie seine Bedeutung als Kenner der Landwirtschaft hervorheben.

□ Berlin, 1. Juli. (Von unv. Berl. Bur.) Die „Vossische Zeitung“ greift einige Reminiscenzen an den Grafen auf. Einige geflügelte Worte sind auf immer mit seinem Namen verbunden. Er war der Vater des Antrages Kanitz, jener in den 90er Jahren wiederholt im Reichstage erhoben und abgelehnten Forderung, daß der Ein- und Verkauf des ausländischen Getreides und der aus dem Auslande eingeführten Mühlenfabrikate im deutschen Reiche ausschließlich auf Rechnung des Reiches erfolgen sollte. Es ist dies der Antrag, von dem Veningmejen gesagt hat: „Bis an diese Höhe der Weltwirtschaftlichkeit Wasser für die Mühle der Sozialdemokratie zu liefern hat noch keine einzige der agrarischen Forderungen herausgerückt.“ Wegen dieses Antrages Kanitz hat sich das Wort des Kaisers gerichtet: „Sie können mir nicht zimmern, daß ich Eroberer treibe.“ Die Erinnerung an den Antrag Kanitz lebt auch fort in der erpresserischen Parole: „Kein Kanitz, keine Mühle“. Damit sollte der Versuch der Konserwativen gekennzeichnet werden, die Zustimmung zur Verstärkung der Flotte abhängig zu machen von der Bereithwilligkeit der verbündeten Regierungen, dem Antrage Kanitz zuzustimmen, diesem „großen Mittel“ zur Linderung der Not der Landwirtschaft. Graf Kanitz hat anfangs der 90er Jahre fertig über die Capetischen Handelsverträge geschrieben und auch gegen den russischen Handelsvertrag gestimmt, wovon der Kaiser gesagt hatte: „Was soll der Herr dazu sagen, wenn auch die Junker, die im Berliner Schlosse mit dem Kaiser verkehrten, den Vertrag ablehnten.“ Als dann einige Monate darauf bei dem Festmahle in Köpenick aus Anlaß des Besuches des Kaisers von der Höhe der Geladenen neben anderen Handelsvertragsgegnern Graf Kanitz gestrichen wurde, verstandete dieser die Weiterbeförderung der von ihm für den Kaiser abgeordneten Forellen. Auf ihn zielte dann vor allem das Wort des Kaisers in seinem Königsberger Trinkspruch: „Eine Opposition preussischer Weltpeter gegen ihren König ist ein Hindernis.“

□ Berlin, 1. Juli. (Von unv. Berliner Bur.) Gestern verstarb im Alter von 73 Jahren der Reichs- und Bundesobergeordnete Graf Kanitz, einer der ältesten Mitglieder der konserwativen Partei. Die Konserwativen erleben durch den Tod des Grafen Kanitz einen schweren Verlust, umal der agrarische Flügel der konserwativen Partei nicht durch das Hinscheiden des Grafen Kanitz nicht unbedeutend geschwächt, da doch Graf Kanitz stets einer der tätigen und auch einflussvollsten Vorämpfer des Agrarismus sowohl im Reichstage als auch im Landtage gewesen ist. Eine besondere Rolle im Reichstage spielte Graf Kanitz in der Zolltarifffrage. Unter der Leitung Caprivi war es besonders Graf Kanitz, der sich gegen die Handelsverträge dieses Kanzlers wandte und der damals auch gegen den russischen Handelsvertrag stimmte. Bei den Zollkämpfen im Jahre 1891 spielte Graf Kanitz gleichfalls unter

den Vorführern der Agrarier eine große Rolle. Im preussischen Landtage vertrat Graf Kanitz mit der gleichen Entschiedenheit, die Wünsche und Forderungen seiner Freunde durchzusetzen und es ist nicht unbekannt, welche Rolle Graf Kanitz in der Frage des Mittellandkanals gespielt hat. Graf Kanitz wurde am 17. April 1841 als der älteste Sohn des General-Landwirtschafts-Direktors von Döpreußen, des Grafen Emil von Kanitz, im Kreise Fischhausen geboren. Er besuchte das Gymnasium zu Koblentz, studierte auf den Universitäten Berlin und Heidelberg die Rechte. Er ergriff hierauf die juristische Laufbahn, bis er 1869 zum Landrat des Kreises Sprottan ernannt wurde. 1877 nahm er seinen Abschied aus dem Staatsdienst und widmete sich ganz der Bewirtschaftung seiner Güter. Graf Kanitz vertrat im norddeutschen Reichstage bereits 1869-70 und dann seit 1880 bis heute den Kreis Rogitz-Bismallen. Im Februar d. J. wurde Graf Kanitz aus Anlaß der Hundertjahrfeier der preussischen Regierung vom König von Preußen durch den Charakter als wichtiger Beamter mit dem Prädikat Excellenz ausgezeichnet.

Eigenartiger Unglücksfall.

□ Berlin, 1. Juli. (Von unv. Berl. Bur.) Ein eigenartiger Unglücksfall hat sich dieser Tage auf dem Trubenschießplatz Jüterbog zugetragen. Bei den Übungen der Maschinen-Gewehrabteilung hatte sich ein Angehöriger der Scheibenmannschaft gegen die Vorschriften, sich nicht aus dem Bereiche der Scheibe entfernt, vielmehr hatte er sich niedergelegt und war an der gefährlichen Stelle eingeschlagen. Als das Schießen begann, wurde er bald von einer Kugel getroffen. Er brang an und die Mannschaft der Maschinen-Gewehre mußte bei der großen Entfernung annehmen, daß eine Scheibe aufgeschlagen sei. Infolgedessen wurde das Feuer verläßt. Nach Beendigung der Übung fand man zwischen den Scheiben den leichtsinnigen Schläfer von 18 Kugeln durchbohrt auf. Der Tod war natürlich augenblicklich eingetreten.

Große Hitze.

• Bissafon, 30. Juni. In den letzten 24 Stunden fanden infolge der großen Hitze 18 Brände, besonders in Hafenspeichern statt. Der Schaden wird auf mehrere Millionen geschätzt. Das Wasser beginnt zu mangeln, große Menschenmengen belagern die öffentlichen Brunnen.

• Chicago, 30. Juni. Infolge der seit drei Tagen andauernden großen Hitze sind 42 Todesfälle eingetreten.

• Koblenz, 30. Juni. In dem am 6. Mai begonnenen Automatenprozeß wurde heute nachmittags das Urteil verkündet. Die fünf Inhaber der Firma und zwölf ihrer Angestellten wurden freigesprochen, sieben weitere Reisende wurden entsprechend der Anzahl der ihnen nachgewiesenen Betrugsfälle zu Gefängnisstrafen von 2½ Jahren bis 2½ Monaten verurteilt, unter Verrechnung eines entsprechenden Teiles der Untersuchungskosten.

• Gärde, 30. Juni. (Br. Tel.) Auf der Woche Wladimir Segen wurden drei Bergleute von plötzlich hereinbrechenden Gesteinsmassen getroffen und lebensgefährlich verletzt. Einer, namens Schmeißer, starb auf dem Weg zum Krankenhaus. Der Zustand der anderen ist hoffnungslos.

• Paris, 1. Juli. Wie aus St. Etienne gemeldet wird, bricht im Kohlenboden der Loire ein neuer Zwist zwischen den Bergleuten und den Gesellschaften, welche letztere anstatt der verlangten Lohnerhöhung von 2 Centimes nur 30 Prozent bewilligten. Der Ausschuß der Bergarbeiterverbände wird heute zusammenzutreten, um über die angelegte der Belagerung der Gesellschaft zu ergründenden Maßnahmen zu beraten.

Die neue Kriegsgefahr am Balkan.

Der Ernst der Lage.

Die heute früh vorliegenden Nachrichten bestätigen, daß ernste Gesefchte zwischen den Bulgaren einerseits und den Serben und Griechen andererseits stattgefunden haben, die von den Serben schon für den Beginn der Feindseligkeiten erklärt werden und mindestens sehr leicht mit unabwehrbarer Gewalt zum Kriegsausbruch führen können. Nach Nachrichten aus Belgrad herrscht dort seit gestern morgen „vollkommene Kriegesstimmung“. Die Opposition drängt die Regierung, nunmehr vollends mit Bulgarien abzurechnen und mit feindlichem Angriff auf die bulgarischen Heberfälle an verschiedenen Grenzstellen durch reguläre Truppen zu antworten. Nicht minder entschlossen zum Kampf ist man in Sofia. Während die serbischen Quellen Bulgarien beschuldigen, die Feindseligkeiten eröffnet zu haben, vertritt man in Sofia die Auffassung, daß die serbisch-griechischen Truppen schon am 29. Juni den Anfang mit dem planmäßigen Vorgehen gemacht haben, das dann von den Bulgaren zurückgewiesen wurde. Die Regierung in Sofia will aber dieses Vorgehen nicht als Kriegsausbruch ansehen, wenn auch die militärischen Führer es mochten. Man rechnet in Sofia damit, daß der serbische Thronfolger mit der Militärliga absichtlich den Krieg unvermeidlich machen will, den die bulgarische Regierung „dann mit Taktkraft aufnehmen“ würde. Serbien hinwiederum erklärt die gestrigen Operationen der Bulgaren nichts als Abwehrgefechte, auch nicht mehr als lokale Grenzviereinigungen, man „trachtet in Belgrad, daß Bulgarien den Krieg ohne formelle Kriegserklärung begonnen habe“, dementsprechend hat das Armeekommando die erforderlichen Verfügungen getroffen.

Das ist das Bild der Lage auf dem Balkan, wie es sich aus den heutigen Nachrichten heraushebt. Kriegslust haben und drüben, Ungeduld des Militärs, an den Feind zu kommen, Situationen zu schaffen, aus denen es kein Zurück mehr gibt; und im übrigen wird nur noch so viel Zurückhaltung geübt, daß jeder die Schuld an dem wirklichen Kriegsbeginn dem anderen zuschieben kann.

Rumänien's Haltung scheint auf diese neue Auspflanzung der Lage von großem Einfluß gewesen zu sein, wenigstens zweifelt man in Sofia nicht, daß die Erklärung Rumänien's, es behalte sich für den Fall eines Krieges die Freiheit des Handelns vor, die Kriegspartei in Serbien und Griechenland zu einem neuen Balkankrieg ermuntert habe, was übrigens durch Nachrichten aus Belgrad bestätigt wird. Andererseits glaubt man in Sofia noch nicht, daß Rumänien eine unbedingt feindliche Haltung gegen Bulgarien annehmen, also einen Planstöß gegen Bulgarien machen werde, während dieses im Kampfe mit Serbien und Griechenland liegt, man glaubt das um so weniger, als nach einer heute vorliegenden Nachricht die angeknüpften Verhandlungen beider Teile zu befriedigen scheinen.

So ist die Lage vielleicht noch unklar, aber ganz bestimmt sehr ernst und so wird sie auch in Berliner amtlichen Kreisen aufgefaßt; in einem amtlich unterrichteten Blatt heißt es: „Es gibt diplomatische Kreise, die, mit den Verhältnissen auf dem Balkan vertraut, die in den Hauptstädten der Großmächte vorherrschende optimistische Auffassung nicht teilen.“ Und Europa harret der weiteren Entwicklung dieser gefährlichen Krise mit der äußersten Spannung entgegen. Die Politik der Mächte würde natürlich darauf gerichtet sein, auch diesen zweiten Balkankrieg zu begrenzen, aber wie wollen uns nicht verhehlen, daß dieser neue Krieg auf dem Balkan die Gefahr eines Zusammenstoßes zwischen Oesterreich-Ungarn und Rußland weit näher rücken würde, als der Krieg der Balkanstaaten gegen die Türkei.

Die ersten Kämpfe.

• Salonik, 30. Juni. Seit heute früh findet in der Nähe von Gwogeli ein Kampf zwischen Serben und Bulgaren statt, worin bisher vier Regimenter verwickelt sind. Einzelheiten fehlen noch. Von zuständiger Seite wird bestätigt, daß die Bulgaren heute vormittag Gwogeli besetzt haben, nachdem die Serben vor der Uebermacht zurückgewichen waren.

• Athen, 30. Juni. Das amtliche Preßbureau veröffentlicht folgende Depesche aus Salonik: Die bulgarische Armee begann einen allgemeinen Angriff gegen die griechischen und serbischen Streitkräfte. In der durch die Serben besetzten Region überschritt sie die durch das Protokoll festgesetzte Grenzlinie und rückte gegen Meschikove, Vagdanpa und Gwogeli. In der Annahme, daß Gwogeli von den Bulgaren besetzt sei, überschritt die bulgarische Armee die gleichfalls im griechisch-bulgarischen Protokoll festgesetzte Grenze bei dem Bangacon-Gebirge und marschierte auf Gwogeli. Die in Gwogeli stationierte griechische Kompanie ist abgeschnitten. Eine griechische Abteilung, die im Tale von Musteni angegriffen wurde, zog sich auf Tzavast zurück. Von der Kompanie in Gwogeli gehen keine anderen Nachrichten vor, als daß gestern abend 6.50 Uhr 20 Kanonenschüsse gegen den Ort abgegeben worden sind. Heute früh um vier Uhr wurde auf dem linken Ufer des Warbar-Gebirges vernommen. Drei bulgarische Regimenter aus Dolranos griffen auf dem linken Ufer des Warbar bei Meschikove die serbischen Vorposten an. Bulgarische Artillerie beschießt sie auf dem rechten Ufer befindlichen Befestigungen. Heute um 5 Uhr früh wurde der griechische Posten, der 12 Kilometer von Karasmit entfernt in der Nähe von Kikluda stand, angegriffen. Um 7.45 Uhr morgens griff ein bulgarisches Bataillon den griechischen Posten bei Nigrita an, um 8.30 Uhr rückten die Bulgaren gegen den Vagolicho-See vor.

• Belgrad, 30. Juni. Nachrichten aus Salonik melden einen bulgarischen Angriff auf ede ganzen von den Griechen besetzten Linie. Nach dem Angriff auf Gwogeli erfolgte heute ein Angriff auf die griechische Stellung in der Richtung auf Orfanor-Navista. — Die bulgarische Besatzung Salonik's erhielt den Befehl, die Stadt zu verlassen. In ruhen werden die für Ruhe und alle Maßregeln getroffen.

• Belgrad, 30. Juni. Meld. des Wien. Corr. Bur.) Prinz Georg traf hier ein. Seine unerwartete Ankunft, wie die gestern Nacht erfolgte Ankunft des Kronprinzen Alexander gaben Anlaß zu alarmierenden Nachrichten, die von maßgebender Stelle als unbegründet bezeichnet werden.

Belgrad, 1. Juli. Der Kronprinz und Prinz Georg fuhren vergangene Nacht nach Ueskup ab.

Bulgarien protektiert in Belgrad und Athen.

• Sofia, 1. Juli. (Ag. Bulg.) Die Regierung beauftragte den Vertreter Bulgariens in Belgrad und Athen gegen die Zwischenfälle welche die absolut nicht zu rechtfertigenden Gänge serbischer und griechischer Truppen hervorriefen, und die offenbar eine Herausforderung bezweckten und die Zusammenziehung griechischer und serbischer Truppen zu protestieren. Die bulgarische Regierung lehne jede Verantwortung für die Folgen, die aus einem solchen Vorgehen unmittelbar vor friedlicher Liquidierung der territorialen Streitigkeiten sich ergeben könnten, ab.

• Sofia, 1. Juli. Den bulgarischen Truppen wurde heute der strenge Befehl er-

Ruberport.

1. Helsen-Regatta. Der deutsche Reiterclub...

Compagnie.

Preis de la Compagnie du Chemin de Fer du Nord...

Hamburg-Horn.

Hamburg-Horn, 30. Juni. Vergleichs-Rennen...

Nachtrag zum lokalen Teil.

Der Ausgang eines galanten Abenteuer. In einem Automatenrestaurant...

Verhaftung einer Einbrecherbande. Zahlreiche Einbrüche wurden in letzter Zeit hier...

Heldberger Schlossfest. Heute abend 9 1/2 Uhr großes Schlossgartenfest...

Polizeibericht

Selbstmordversuch. Gestern abend 10 1/2 Uhr ein 17jähriges Dienstmädchen...

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Gefährlicher Brand in einem Munitionsdepot.

Wien-Neustadt, 30. Juni. Im Munitionsdepot 5 der Wöllersdorfer Munitionsfabrik...

Theater-Notiz.

Die morgige Aufführung von „Gawan“ beginnt bereits um 7 Uhr...

welche unweit des im vorigen Jahre explodierten Objekts 48 gelegen ist...

Militärkommandos und die Feuerwehr aus Wien-Neustadt...

Ein großer Brand in Konstantinopel.

Konstantinopel, 30. Juni. In der Nähe der Pforte ist ein Brand ausgebrochen...

Die Annahme der Wehrvorlage.

Bundesrat und Reichsvermögenszuwachssteuer. Wie die „Abn. Volksztg.“ aus zuverlässiger Quelle erfährt...

Deutsche Preßstimmen.

Berlin, 1. Juli. Die „Bosnische Zeitung“ schreibt anlässlich der Annahme der Wehrvorlage...

Mit gewaltiger Mehrheit hat der Reichstag eine Verbilligung der Wehrkraft bewilligt...

Berlin, 1. Juli. (Von uns. Berl. Bur.) Zu der Annahme der Wehr- und Deckungsvorlagen...

Geizig, die Forderungen der Militärverwaltung sind ohne wesentliche Einschränkungen angenommen...

Die „Deutsche Tageszeitung“ äußert sich schärfer:

Der Reichstag hat den verbündeten Regierungen in der Frage des Besitzergesetzes seinen Willen aufgezwungen...

Rechte der Einzelstaaten ist eine Gefährdung des Reichsgedankens...

Die „Germania“ beschränkt sich auf folgende Bemerkungen:

Die Annahme der Wehr- und Deckungsvorlagen im Reichstage hat einem langen Kampf...

Ein passender Vergleich.

Paris, 1. Juli. Die hiesige Presse erblickt in der endgültigen Annahme der deutschen Wehrvorlage...

Berlin, 1. Juli. (Von uns. Berl. Bur.) Wie aus Dresden gemeldet wird...

Die sächsische Regierung ihre große Bedenken gegen die Deckungsvorlage...

Die Balkanwirren.

Die neue Kriegsgefahr.

Die ersten Kämpfe.

London, 1. Juli. (Von uns. Lond. Bur.) Der „Daily Telegraph“ meldet aus Saloniki...

Der Korrespondent gibt Einzelheiten über die Aufstellung der griechischen Armee...

rischen Truppen ohne vorher ein Zeichen zu geben die Griechen an...

Die Stadt Eleteri fiel ohne weiteres in die Hände der Bulgaren...

Riesige Aufregung in Belgrad.

Berlin, 1. Juli. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Belgrad wird gemeldet: Hier herrscht riesige Aufregung...

Kriegsstimmung in Sofia.

Berlin, 1. August. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Sofia wird gemeldet: Die Mütter veröffentlichten einen Appell...

Wer hat angefangen?

Belgrad, 1. Juli. Auf die bulgarische Verbalnote, welche heute um 3 Uhr nachmittags...

Wer hat angefangen?

Belgrad, 1. Juli. Auf die bulgarische Verbalnote, welche heute um 3 Uhr nachmittags...

Vor großen Entscheidungen.

Belgrad, 1. Juli. Das Eintreffen des Kronprinzen Alexander...

Sonnenbrand. Drogen. Sommerproben usw. behandelt man am vorzuziehen...



Grosser

Saison-Ausverkauf

in den verschiedenen Abteilungen meines Lagers, verbunden mit Massenangeboten
guter und preiswürdiger

Wäsche und Weisswaren



Beachten Sie die wirklich preiswürdigen Waren in meinen Schaufenstern!

Beachten Sie die wirklich preiswürdigen Waren in meinen Schaufenstern!

Diese seltene Verkaufsveranstaltung bietet eine ganz vorzügliche Gelegenheit für Aussteuern, Einrichtungen von Hotels, Restaurants, Ersatzanschaffungen für den Haushalt **tadellose Qualitäten billig zu erwerben!**

Grosse Posten

Weisswaren

Weiss Hemdentuch gute Qualität, 80 cm breit Meter	25 Pf.
Weiss Hemdentuch äusserst solid Meter	42 Pf.
Weiss Renforcé für Leib- und Bettwäsche Meter	55 Pf.
Weiss Bettdamast 180 cm breit, neue Muster Meter	70 Pf.
Weiss Bettdamast 180 cm breit, sehr solide Ware Meter	95 Pf.
Weiss Brocatdamast 180 cm breit, moderne Muster Meter	1 45 M.
Weiss Bettuch-Kretonne 160 cm breit Meter	85 Pf.
Weiss Bettuch-Kretonne 160 cm breit, vorzügliche Ware Meter	1 20 M.
Weiss Halbleinen für Bettücher, sehr solide Ware, Meter	95 Pf.
Weiss Halbleinen 160 cm breit, extra gute Ware Meter	1 25 M.
Weiss Körper gerahmt, solide Ware Meter	32 Pf.

Billige

Schweizer-Stickereien

Stück von 4,10 Meter

65 Pf. 85 Pf. 1.25 M. 1.55 M.

Grosse Posten

Trikotagen

Herren-Netzjacken solide Qualität Stück	45 Pf.
Herren-Hosen maccofarbig, solide Qualität Stück	95 Pf.
Herren-Hemden maccofarbig, gute Qualität Stück	1 25 M.
Partie-Posten Einsatz-Hemden gute Qual., mit schön. hell. Piqué-Eins.	1 75 M.
Partie-Posten Einsatz-Hemden gelb u. weiss, ports, mit eleg. Piqué-Eins.	1 95 M.
Herren-Touristen-Hemden gestr. Flanell, mit abnehmbarem Kragen	2 45 M.

Handschuhe u. Strümpfe

Damen-Halbhandschuhe schwarz und weiss Paar	22 Pf.
Damen-Halbhandschuhe schwarz und weiss, gute Qualität, Paar	48 Pf.
Damen-Strümpfe engl. lang, schwarz und lederfarb., Paar	35 Pf.
Damen-Strümpfe engl. lang, durchbrochen, schwarz und lederfarbig, Paar	55 Pf.
Herren-Socken diverse gute Qualitäten Paar	45 Pf.
Herren-Schweiss-Socken Ia. Qualitäten Paar	85 Pf.

Ein Posten

Schweizer Stickereistoffe

für Kleider und Blusen 180 cm breit, per Meter

1.10 M.

Grosse Posten

Weisse Wäsche

Gute Stoffe und Ia. Stickereien

Prinzess-Röcke

aus Ia. Stoffen und aparten Stickereien in hocheleganten Ausführungen Stück

4 95 6 25 7 50 Mk.

Damen-Hemden aus solid. Kretonne Achsel- u. Vorderschluss mit Spitze Stück	95 Pf.
Damen-Hemden aus solid. Kretonne mit handgestickter Passe Stück	1 25 M.
Damen-Hemden aus gutem Kretonne mit schöner Stickerei u. Hohlraum St.	1 45 M.
Damen-Hemden aus Ia. Kretonne mit aparter Stickerei Stück	1 95 M.
Damen-Hemden aus Ia. Renforcé mit echter Madraspass Stück	2 25 M.
Damen-Fantasiehemden mit breiter Stickerei Stück	1 25 M.
Damen-Fantasiehemden mit breiter Stickerei-Ansatz und Einsatz Stück	1 65 M.
Damen-Fantasiehemden aus gutem Renforcé, gebogt und handgestickt St.	1 95 M.
Damen-Fantasiehemden a. Ia. Renforcé mit Fältchen u. eleg. Stickerei St.	2 45 M.
Damen-Fantasiehemden a. extra Ia. Renforcé m. Fältchen, Einsatz u. Stickerei	2 95 M.

Weisse Damen-Unterröcke

aus guten Stoffen in verschiedenen eleganten Ausführungen Stück

2 95 4 95 6 25 Mk.

Damen-Kniebeinkleider mit Bördchen besetzt und breiter Stickerei St.	1 25 M.
Damen-Kniebeinkleider aus feinfädigen Wäschetuch mit apart. Stickerei	1 45 M.
Damen-Kniebeinkleider aus gutem Renforcé mit hochleg. Stickerei Stück	1 95 M.
Damen-Kniebeinkleider aus prima Renforcé mit hochaparter Stickerei St.	2 45 M.
Damen-Kniebeinkleider mit hohem Stickerei-Volant, Stickereieinsatz Stück	2 95 M.
Damen-Jacken aus gerahmt Croisé mit Festonbördchen Stück	95 Pf.
Damen-Jacken aus gerahmt Croisé mit Umlagekragen und Bördchen Stück	1 25 M.
Damen-Jacken aus gerahmt Croisé mit Glangarnbogen Stück	1 75 M.
Damen-Jacken leicht für Sommer, mit vierseitigem Ausschnitt u. breit. Stück	2 25 M.
Damen-Jacken leicht für Sommer, mit Fältchen u. breiter Madapolam-Stickerei	2 95 M.

Grosse Posten Damen-Untertailen

in verschiedenen eleganten Ausführungen mit guten Stickereien Stück

65 Pf. 95 Pf. 1 45 1 95 Mk.

Weisse Kissenbezüge mit Glangarnbogen oder Einsatz Stück	85 Pf.
Kissenbezüge aus solidem Kretonne zweimal Einsatz und Fältchen Stück	95 Pf.
Kissenbezüge aus solidem Kretonne mit Stickerei-Einsatz u. Fältchen Stück	1 25 M.
Kissenbezüge aus Ia. Kretonne mit Rosenbogen Stück	1 45 M.
Kissenbezüge aus Ia. Kretonne zweimal Stickereieinsatz und Fältchen	1 95 M.
Paradekissen mit Spitzenvolant und Ecken Stück	1 95 M.
Paradekissen mit Stickerei-Volant und Einsatz, Stück	2 95 M.
Weisse Bettücher 100/225, aus solidem Kretonne Stück	1 95 M.
Weisse Bettücher 150/225, aus Ia. Hanutuch Stück	2 50 M.
Weisse Bettücher 150/225, aus solidem Halbleinen, Stück	2 75 M.
Weisse Bettücher 150/225, aus Ia. Halbleinen Stück	3 35 M.
Oberbettücher 100/250, mit 3 Fältchen und ausgeblühtem Bogen Stück	2 95 M.
Oberbettücher 100/250, aus Ia. Kretonne, mit Glangarnbogen u. Hohlraum	3 95 M.
Weisse Damastbezüge 190/180 cm Stück	4 75, 3 50 M.

Grosse Posten		Grösse	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100	105	110	115	120	125	130	135	140	145	150
Mädchen-Hemden Achsel-schluss mit Festonbördchen	St.	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100	105	110	115	120	125	130	135	140	145	150	155
Mädchen-Hemden Reform-schnitt, mit à jour Bördchen	St.	60	65	70	75	80	85	90	95	100	105	110	115	120	125	130	135	140	145	150	155	160	165	170	175
Mädchen-Hosen aus sol. Kretonne mit Stickerei	St.	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100	105	110	115	120	125	130	135	140	145	150	155	160	165	170
Mädch.-Knie-Beinkleider aus Renforcé, mit br. Stickerei	St.	85	95	105	115	125	135	145	155	165	175	185	195	205	215	225	235	245	255	265	275	285	295	305	315

Grosse Posten

Handtücher u. Tischzeuge

Küchenhandtücher kariert Meter	19 Pf.
Gerstkornhandtücher weiss mit roten Streifen Meter	18 Pf.
Graue Drellhandtücher 50 cm breit Meter	25 Pf.
Weisse Drellhandtücher halbleinen Meter	32 Pf.
Drellhandtücher abgepasst, 40/100 1/2 Dutz.	1 75 M.
Gerstkornhandtücher gestümt, mit Aufhänger 1/2 Dutz.	1 50 M.
Gläsertücher kariert, sehr gute Qual., ges. 1/2 Dutz.	95 Pf.
Frottier-Badetücher 100/100 Stück	95 Pf.
Frottier-Badetücher 100/150 Stück	1 75 Pf.
Damast-Tischtücher 150 cm breit Stück	1 45 M.
Damast-Servietten 80/90 1/2 Dutz.	2 25 M.

Madapolam-Doppelfeston

Stück von 4 1/2 Meter

45 Pf.

Grosse Posten

Schürzen

Frauen-Hausschürzen aus Bändchen Stück	48 Pf.
Damen-Blusenschürzen aus solidem Waber mit Vol u. Bulgarenbords besetzt	95 Pf.
Zier-Trägerschürzen weiss mit breit. Stickerei-Volant und 2 Einsätzen, Stück	95 Pf.
Knaben-Spielhosen mit Figurenbords besetzt, Gr. 45-55 Stück	1 25 M.
Damen-Reformschürzen aus sol. Waber mit Bords besetzt, Stück	1 25 M.
Damen-Blusenschürzen eleg. Facon, neue bulg. u. türk. Muster	1 65 M.

Billige Handarbeiten

Decken 60/90 cm, weiss und grau, vorgez., Stück	75 Pf.
Kissen mit Rückwand, weiss und grau, vorgez.	75 Pf.
2 Schoner grau und weiss, vorgezeichnet Stück	75 Pf.
Läufer grau und weiss, vorgezeichnet Stück	95 Pf.
Bettwandschoner vorgezeichnet Stück	95 Pf.
Zimmer- und Küchenhandtücher vorgezeichnet Stück	95 Pf.
Zimmer- und Küchenhandtücher fertig gestickt Stück	95 Pf.
Klammerbeutel u. Klammerschürze vorgezeichnet zusammen	95 Pf.

Els. Wäschetuch „Extra“

Vorzügliche Ware

Stück 10 Meter enthaltend

4.50 M.

LOUIS LANDAUER

Q 1, 1 Breitestrasse

MANNHEIM

Breitestrasse Q 1, 1

SAISON AUSVERKAUF

Enorme Preisermäßigungen in allen Abteilungen.

Beachten Sie die Dekorationen unserer 22 Schaufenster.

Damen- u. Kinder-Konfektion! Extra-Auslagen auf Tischen und Ständern in der ersten Etage!

Riesen-Posten

Damen-Blusen in weissen und farbigen Waschstoffen.	jede Bluse jetzt 95 Pfg. Saisonpreis viel höher.	in gestreift Waschstoffen, mit Bulgaren- Krawatte . . . in weiss, mit farbigen Stückeren und ganz weiss	Jede Bluse jetzt 1.95 Saison-Preis bis zu 4.00 Mk.	in Weiss Voller mit Krawatte . in Musselin, ganz gefüttert und andere Aus- führungen . . .	Jede Bluse jetzt 2.90 Saison-Preis bis zu 6.00 Mk.	in weiss Crepe- Neige, mit Rüschen mit Stückeren-Motiven elegante Musselin- Blusen, ganz ge- füttert	Jede Bluse jetzt 4.75 Saison-Preis bis zu 9.00 Mk.
--	--	--	--	---	--	--	--

Jackett-Kostüme
in Stoffen engl. Art, blau Kalungarn, Cheviot und Waschstoffen

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
12⁵⁰	18⁰⁰	26⁰⁰	34⁰⁰
Saison-Preis bis 22.-	Saison-Preis bis 30.-	Saison-Preis bis 44.-	Saison-Preis bis 55.-

Modell-Kopien
in
Jackett-Kostümen
und
Garnierten Kleidern

Serie I	Saisonpreis bis zu 85.—	jetzt 48⁰⁰
Serie II	Saisonpreis bis zu 100.—	jetzt 65⁰⁰
Serie III	Saisonpreis bis zu 130.—	jetzt 85⁰⁰

Garnierte Kleider
in Weiss Voller, Crêpe-Neige, Batist, Musselin, Seide etc.

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
9⁵⁰	14⁵⁰	18⁷⁵	26⁰⁰
Saison-Preis bis 18.-	Saison-Preis bis 24.-	Saison-Preis bis 33.-	Saison-Preis bis 40.-

Staubmäntel in Popeline, Alpaca, mit modernen Kragen etc.

Serie I	Serie II	Serie III
9⁵⁰	14⁰⁰	19⁰⁰
Saison-Preis bis 16.—	Saison-Preis bis 25.—	Saison-Preis bis 39.—

Kostümröcke in Kaunungarn - Cheviot, in Whipcord, in Stoffen englischer Art, in Waschstoffen.

Serie I	Serie II
Jeder Rock jetzt 2⁹⁰	Jeder Rock jetzt 6⁷⁵
Saison-Preis bis . . . 5.—	Saison-Preis bis . . . 11.—

Grösse Posten

Kurze Mädchen-Kleider u. Russen-Kittel	Serie I jeder 95 Pfg. Saison-Preis bis 2.—	Serie II 1.95 Saison-Preis bis 3.50
Lange Mädchen-Kleider in Waschstoffen Gr. 65-100	2.90 Saison-Preis bis 5.—	3.75 Saison-Preis bis 6.—
Mädchen-Kleider in gefüttert Musselin, in Wolle in weiss Voller mit reicher Stückerel	9.50 Saison-Preis bis 14.—	11.50 Saison-Preis bis 20.—

Knaben-Blusen Serie I 95 Pfg. Saison-Preis bis 1.50
Serie II 1.95 Saison-Preis bis 4.—

Knaben-Wasch-Anzüge Serie I 4.75 Saison-Preis bis 7.—
Serie II 6.50 Saison-Preis bis 10.—

Im Parterre auf Extra-Tischen ausgelegt!

Grösse Posten

Kleider- u. Kostüme Stoffe	Serie I jeder Meter 88 Pfg. sonst bis 1.75	Serie II jeder Meter 1.45 sonst bis 2.95	Serie III jeder Meter 1.85 sonst bis 3.95	Serie IV jeder Meter 2.45 sonst bis 4.50
Lyoner Seiden-Crepon elegantes halbseltdones Gewebe 110 cm breit, neue Farben	sonst 4.50		jetzt Meter 2.75	
Moderne Seidenstoffe uni und gemustert, für Blusen und Kleider ohne Rücksicht auf den früheren Preis	jetzt Meter 1.35		88 Pfg.	
Crepe de Chiné „Reine Seide“ ca 110 cm breit, moderne Farben bestes französisches Fabrikat	sonst bis 6.50		jetzt Meter 3.75	

Besondere Schlager
in
Baumwollwaren

Schürzenstoffe 120 cm br., volldes 68, 58, 45 Pfg. westl. Fabrikat

Bettkattun 82/84 cm in grosser Musterauswahl Meter . 48, 38, 28, 14 Pfg.

Kretonne und Renforcé ganz besonders vorteilhaftes Angebot Meter **38 Pfg.**

Rein Maccio für reine Leibwäsche Meter **58 Pfg.**

Weiss Damast 130 cm breit, süsser Ware mit hohem Seidenglanz . Meter **1.10**

Künstler-Decken mit ganz enormer Preisermäßigung

Wasch-Stoffe! enorm billig!

Musslin-Imit. mit und ohne Bordüre	Meter jetzt 38 25 18 Pfg.
Wollmusslin in grosser Musterauswahl	Meter jetzt 88 68 45 Pfg.
Leinen-Imit. 70 cm, uni u. gestreift, solide Qualit.	Meter jetzt 38 28 24 Pfg.
Zephir 82/84 cm für Hemden erste ausländische und deutsche Fabrikate	Meter jetzt 95 75 48 Pfg.
Perkal für Hemden und Blusen	Meter jetzt 58 45 35 Pfg.
Wollmusslin ca. 120 cm breit, bestes Fabrikat m. eleg. Borden	Meter jetzt 95 Pfg.

S. WRONKER & Co

Mannheim.

SAISON AUSVERKAUF

Enorme Preisermäßigungen in allen Abteilungen.

Grosse Extra-Auslagen! Beachten Sie unsere 22 Schaufenster!

Damen-Modewaren!

- Epauletten-Kragen mit farb. Krawatte **jetzt 1.25, 95, 88 Pf.**
- Epauletten-Kragen Pique u. Leinen **jetzt 95, 75, 58 Pf.**
- Bulgaren-Kragen Batist u. Voile **jetzt 95, 75, 58 Pf.**
- Bulgaren-Garnituren **jetzt 1.45, 1.25**
- Batist-Garnituren weiß u. schwarz-weiß gestreift **jetzt 95 Pf.**
- Frotté-Kragen weiß u. bunt **jetzt 75, 65 Pf.**
- Stickerei-Kragen Epauletten und andere Fassons **jetzt 65, 48, 38 Pf.**
- Blusen-Spachtel-Kragen weiß und creme **jetzt 95, 75, 58 Pf.**
- Spachtel-Kragen m. bunt. Motiven **jetzt 1.45, 1.25, 95 Pf.**
- Jackett-Spachtelkragen **jetzt 1.75, 1.45, 95 Pf.**
- Riviera-Kragen weiß **jetzt 1.75, 1.45, 1.15**
- Stickerei, Tüll u. Batist Bälchen u. Jabots **jetzt 48, 38, 28 Pf.**

Spitzen und Stickereien!

- Madapolam-Doppelfeston Coupon 4 1/2 Meter **jetzt 48, 38 Pf.**
- Madapolam-Stickerei Coupon 4 1/2 Meter **jetzt 1.35, 95 Pf.**
- Rock-Volants m. Füllsch. **jetzt 2.45, 1.90, 1.35**
- Leinen-Klöppelspitzen, Imit. Meter **jetzt 35, 25, 18, 15 Pf.**
- Tüllstoffe weiß u. creme Meter **jetzt 1.25, 95, 75 Pf.**

Taschentücher!

- Engl. Hohlsaumtücher m. bunter Kante, für Herren **jetzt 29, 18 Pf.**
- für Damen **jetzt 12, 8 Pf.**
- Damen-Tücher weiß mit Hohl- saum **jetzt 10, 8, 6 Pf.**
- Herren-Tücher weiß mit Hohl- saum **jetzt 20, 18 Pf.**
- Herren-Tücher gebrauchsfertig 1/2 Dtz. **jetzt 1.15, 95, 68 Pf.**
- Gestickte Schweizer-Tücher 1/2 Dtz. im Karton **jetzt 1.35, 98, 95 Pf.**
- Buchstaben-Tücher Batist mit Hohlraum gebrauchsfertig 1/2 Dtz. **jetzt 1.25, 95 Pf.**

Restbestände in

Damen-Putz!

Schürzen!

- Russenkittel weiß und farbig Gr. 45-55 **jetzt 95, 58 Pf.**
- Kinder-Hängerschürzen Gr. 45-55 farbig **jetzt 75 Pf.**
- Kinder-Hängerschürzen türkische Stoffe, Gr. 45-70 **jetzt 95 Pf.**
- Kinder-Hängerschürzen Gr. 70-85 **jetzt 95 Pf.**
- Knaben-Spielhöschen Gr. 45-65 **jetzt 1.65**
- Knabenschürzen Gr. 45-55 farbig **jetzt 95, 85, 29 Pf.**
- Damen-Blusenschürzen farbig **jetzt 1.75, 1.35, 1.25, 95 Pf.**
- Kleiderschürzen mit u. ohne Anrmel **jetzt 2.75, 2.50, 1.90**
- Damen-Hausschürzen mit Volant u. Tasche **jetzt 1.25, 95 Pf.**
- Damen-Zier-Trägerschürzen weiß und farbig **jetzt 95 Pf.**
- Damenschürzen ohne Träger **jetzt 95, 48 Pf.**

Lederwaren, Gürtel etc.

- Damengürtel schwarz, weiß und farbig **jetzt 48, 40, 30, 20 Pf.**
- Samt-Bummigürtel **jetzt 88, 38 Pf.**
- Handtaschen mit Uberschlag Leder-Imit. **jetzt 75 Pf.**
- Leder-Handtaschen **jetzt 88 Pf.**
- Handtaschen in Sammet und Stoff **jetzt 88, 58 Pf.**
- Leder-Uberschlagtaschen **jetzt 2.90**
- Leder-Besuchstaschen **jetzt 2.90, 1.95, 1.25**
- Leder-Portemonnaies v. Aussehen **jetzt 88 Pf.**
- Rucksäcke **jetzt 95, 48 Pf.**
- Kragen- oder Manschotten- oder Krawatten-Kantou **jetzt 88 Pf.**
- Auf alle grossen Koffer **jetzt 15% Rabatt.**

Schirme!

- Damen- oder Herrenschirma gute Qualität, kl. Westlicher **jetzt 1.95**
- Damen- oder Herrenschirma gute Halbseide, kl. Westlicher **jetzt 2.95**
- Hutformen moderne Fassons **jetzt 1.75, 85 Pf.**
- Mod. Damenhüte m. Band, Fantasie od. Blumen-Insert **jetzt 3.75, 1.95**
- Hut-Blumen und Laub Pique **jetzt 40, 25 Pf.**
- Kinderhüte Matrosenform **jetzt 1.25, 75 Pf.**
- Kinder-Häubchen weiß Batist mit Stick **jetzt 1.25, 85, 55 Pf.**

Damen-Wäsche I. Etage

- Restbestände**
- Damenhemden, Beinkleider u. Nachjacken **jetzt 2.75, 1.85, 1.25**
 - Damenhemden gute Qualitäten, hand- gestickt **jetzt 1.95**
 - Untertailien **jetzt 95, 75, 55, 38 Pf.**
- Grosse Posten Untertailien** Brüsseler u. Wiener Fabrikate
- Serie I früher bis 2.95 **jetzt 1.65**
 - Serie II früher bis 4.75 **jetzt 2.75**
 - Serie III früher bis 6.50 **jetzt 3.75**
 - Serie IV früher bis 9.25 **jetzt 4.75**
- Hemden und Beinkleider** sehr elegant, zusammen passend Wert bis 9.75 **jetzt Stück 3.25**
- Restposten hochleganter Damenhemden, Beinkleider u. Nachhemden**
- Serie I früher bis 4.75 **jetzt 2.85**
 - Serie II früher bis 6.25 **jetzt 3.85**
 - Serie III früher bis 8.25 **jetzt 4.75**
 - Serie IV früher bis 10.50 **jetzt 5.75**

Weisse Stickerei-Röcke u. Kombinationen weit unter Preis!

- jetzt 6.75, 5.80, 4.95, 3.75, 2.85**

Tapiserie! I. Etage

- Läufer, Decken, Kissen **jetzt 1.45, 1.25, 95 Pf.**
- Handtücher für Zimmer oder Küche, gezeichnet oder gestickt **jetzt 1.85, 95 Pf.**
- Spitzendecken und Läufer **jetzt 1.50, 1.25, 95 Pf.**
- Wandschoner gezeichnet u. gestickt **jetzt 95 Pf.**
- Bettwandschoner **jetzt 95 Pf.**
- Kissen handgestickt mit Füllung **jetzt 3.25**
- Tablets mit Einsatz und Spitze 4 Stück **jetzt 95 Pf.**
- Decken und Läufer handgestickt **jetzt 1.25**
- Decken und Läufer Imit. Leinen, Klöppelspitzen und Eursätze **jetzt 1.75**
- Canvasdecken 85x85 **jetzt 75 Pf.**

Alle Preise Rein Netto und nur für die zum Ausverkauf gestellten Warenvorräte gültig

Schuhwaren! I. Etage!

- Damen-Halbschuhe, schwarz und farbig, Good-Well und Goodyear gewendet **jetzt 8.50**
- Weisse Damen-Halbschuhe, leinestoffartig, hochmod. Form **jetzt 4.95**
- Damen-Halbschuhe, schwarz Chromkid amerikan. Absatz **jetzt 5.25**
- Damen-Halbschuhe, braun Chevreau mit Lackkappe zum Knöpfen oder Schnüren **jetzt 6.25**
- Sandalen, Flexible, braun oder schwarz Größe 20-23 24-26 27-30 31-35 **jetzt 2.45, 2.85, 3.30, 3.70**
- Damen 4.50 Herren 5.10
- Sandalen, braun Rindleder Größe 23-26 27-31 31-35 **jetzt 1.65 1.95 2.25**
- Damen 3.60 Herren 3.95
- Damen-Hausschuhe, Größe 36-42 Absatzlecke, Ledersohle und Spitze **jetzt 70 Pf.**
- Damen-Bootschuhe in Etui, diverse Farben **jetzt 2.75**
- Weisse Damen-Tennisschuhe, mit Chromledersohle **jetzt 2.90**
- Damen-Pantoffel, blau, mit Leder- sohle und Absatzlecke **jetzt 70 Pf.**
- Turnschuhe mit Gummisohle, 35-43 braun, schwarz oder weiß **jetzt 1.95**
- Weisse Herren-Tennisschuhe, Chrom- ledersohle **jetzt 3.45**

Gratis beim Einkauf von schwarzen Herren- oder Damenschuhen im Preise von 10.50 upwards **Ein Paar Leisten**

- Kinderstiefel, beige Chevreau Größe 18-20 21-22 23-24 25-28 ohne Absatzlecke mit Absatzlecke **jetzt 2.85, 3.15, 3.65, 4.15**
- Kinderstiefel, braun Chevreau breite Form **jetzt 6.90, 6.25**

Auf alle braunen Herren- u. Damen- Stiefel **jetzt 10% Rabatt**

Korsetts! I. Etage.

- Frack-Korsetts, verschiedene Farben regulärer Wert bis 1.95 **jetzt 1.10**
- Directoire-Korsetts, verschiedene Ausführungen mit Strumpfhalter regulärer Wert bis 3.25 **jetzt 1.85**
- Directoire-Korsetts, Jacquardstoff und mit Imit. u. Strumpfhalter regulärer Wert bis 4.50 **jetzt 2.25**
- Directoire-Korsetts, extra-lange Form mit Strumpfhalter regulärer Wert bis 5.25 **jetzt 2.75**
- Directoire-Korsetts, Satin-Dress mit 3 Paar Strumpfhalter regulärer Wert bis 7.50 **jetzt 4.50**
- Directoire-Korsetts, erste Fabrikate mit 2 Paar Strumpfhalter regulärer Wert bis 9.75 **jetzt 6.50**
- Directoire-Korsetts zum Teil mit echt Fichchen und Strumpfhalter regulärer Wert bis 10.50 **jetzt 9.50**
- Stiefelhalter Chiffon **jetzt 1.10**
- Tüll **jetzt 1.50**

S. WRONKER & Co

Mannheim

In unserem

Saison-Ausverkauf

bieten wir aussergewöhnliche Vorteile!

Wir haben in allen Abteilungen Artikel zurückgesetzt, die weit unter Preis ausverkauft werden. — Unter anderem offerieren wir:

Einen **Herren-Anzüge** Prima Qualitäten, moderne hellere Farben
Posten Regulärer Wert bis Mk. 45.00

Jeder Anzug Mk. 24.-

Dieser Preis ist nur während unseres Saison-Ausverkaufs gültig.

Alle übrigen Artikel haben im Preise wesentlich herabgesetzt.
Besichtigen Sie unsere Schaufenster.

Gebrüder Stern

Q 1, 8 Mannheim, Breitestr. Q 1, 8
Herren-, Knaben- und Sportkleidung. — Feine Maßschneiderei.

Bis 1. Oktober Sonntags geschlossen.

Stotterer

erhalten ununter die Druckerei: Die Druckerei des Stotterers und Besichtigung eines Anzuges und eines Leibes sowie eines Kostüms. Früher war ich selbst ein sehr starker Stotterer, und habe mich auch vielen verschiedenen Ärzten unterworfen. Bitte teilen Sie mir Ihre Adresse mit. Die Zusammenfassung meines Stotterens erfolgt sofort in unentgeltlichem Konvert über einen vollständig kostenlosen Warnocke, Hannover, Friedenstr. 33

— Zur Reisezeit —
Garantie-Fahrbürsten, Toiletten-Artikel etc. empfiehlt

Drogerie Schmidt

Gedenkheimstr. 8.
Telephon 2837.

S 2, 7 Bettfedern-Reinigung S 2, 7
J. Hauschild Wwe.
Gute schaumfähige, geübte u. leistungsfähige Kulfate mit Dampf und elektrischem Kraftbetrieb. Austräge werden sofort abgeholt und zurückgebracht

— Eine vorzügliche, in Anlage und Betrieb billige
Heizung für das Einfamilienhaus
ist die Frischluft-Ventilations-Heizung. In jeder noch alten Haus leicht einzubauen. Prospekt gratis und franko durch
2813
Schwarzhaupt, Spielker & Co. Nachf., D. M. & H., Frankfurt a. M.

Die Röcknitze.

Roman von Ludwig Rohmann.
Kochbuch verboten.
(Fortsetzung.)
Ein dunkles Rot fleg in sein Gesicht und er atmete ein paar mal in langen, tiefen Zügen, während er wie angebeten stand und ihr mit den Augen folgte.
„Ich verstehe Sie nicht,“ sagte er endlich, und eine mühsam verhaltene Erregung lag auf seiner Stimme. „Ich habe Erklärungen abgewartet und Sie haben eine so ungeheuerliche Beschuldigung gegen mich geschleudert, daß es mir schwer fällt, meine Fassung zu bewahren. Nun zwingen Sie mich, diese Erklärungen zu fordern.“
„Wille war nun doch ein wenig beunruhigt.“
„Ah,“ machte sie nervös, „Sie verstehen mich nicht. So muß ich also deutlicher werden. Sie haben meinem Vater versprochen, nie Ihren Maß in Kostertlich aufzugeben.“
„Das habe ich nicht getan!“ rief er scharf. „Ich habe mir versprochen, zu bleiben, wenn Sie mich nicht fortzuschicken.“
„Sie erschrickt, aber Sie behält den alten Ton bei.“
„Ich bedauere, Ihnen widersprechen zu müssen,“ sagte er fest, und er hielt nur mühsam an sich, während er mit gesteigerter Betonung wiederholte: „Ich habe versprochen, zu bleiben, wenn Sie mich nicht fortzuschicken!“
„Und nichts weiter? Sie haben doch Vollmachten und Befehle erhalten. Sie sollen doch schalten dürfen nach Ihrem Belieben.“
Er starrte sie in grenzenlosem Erstaunen an.
„Vollmachten? Ich weiß von keiner. Und ich muß wiederholen, daß ich Sie nicht verstehe. Ihr Vater hätte doch bestimmt auch nur Wünsche äußern können, da Vollmachten nur von Ihnen gegeben werden können.“
„Wille trat in höchster Erregung hart vor ihn hin.“
„Gott — jetzt um Gotteswillen kein Wortspiel! Vor allem eins: Warum haben Sie sich ein Versprechen überhaupt gegeben?“
„Aus Dankbarkeit und weil wirklich kein Grund vorlag, ein Versprechen abzulehnen, das mich allein band und den Sterbenden anscheinend befreite. Ihr Vater ist mir in den zwölf Jahren, die ich in Kostertlich habe verbringen

dürfen, ein unendlich gültiger Freund gewesen. Ich bin elternlos aufgewachsen; Ihr Vater ist mir wie ein Vater begegnet und ich bin ihm viel mehr dank schuldig geworden, als ich mit meiner Arbeit abzahlen konnte. Warum das so war, weiß ich nicht, denn ich bin nicht eingebildet genug, die Gründe dafür lediglich in mir zu suchen. Ich habe meine Schuldigkeit getan und gelegentlich wohl auch etwas darüber; aber das tun andere auch, und doch begegnet man ihnen nicht mit so zarter Rücksicht und freundschaftlicher Liebe, wie sie mir in diesen zwölf Jahren zuteil geworden ist.“
„Dann haben Sie mehr Liebe erfahren als ich,“ sagte Wille bitter. „Aber dann beunruhigt sie sich und sagte kurz: „Weiter — Sie sind noch nicht zu Ende!“
„Was sollte ich nun tun, als Ihr Vater mich bat, Kostertlich nicht zu verlassen, wenn Sie mich nicht fortzuschicken würden? Der Gedanke lag so nahe, daß die Zukunft des Kindes ihm Sorge machte in einer Zeit, in der kein Besitz sicher ist. Ich konnte in der Bitte gar nichts anderes sehen, als ein Zeichen vorzüglicher Liebe für Sie, und ich versprach, was er verlangte. Daß ich's gern tat, lassen nur Sie mich nun bedauern. Kostertlich ist mir lieb geworden und der Gedanke, auch in Zukunft hier schalten zu dürfen, hat mich glücklich gemacht.“
„Schwille war ratlos. Das alles klang selbstverständlich und aufrichtig, und doch war damit nicht in Einklang zu bringen, was ihr selbst durch den Willen ihres Vaters anferlegt war.“
„Ich habe kein Recht, an Ihren Worten zu zweifeln, aber ich finde mich nun auch in der Situation, in die, wie es scheint, wir beide geraten sind, nicht mehr zurecht. Sie haben also nur versprochen, zu bleiben, wenn ich Sie nicht entlasse. Wir aber hat mein Vater verboten, Sie wegzuschicken oder auch nur Urlaub zu geben, daß Sie gehen.“
„Das muß ein Irrtum sein!“ rief er erschrocken.
„O nein — Herr Vogtmann kann Sie darüber belehren, daß jeder Irrtum ausgeschlossen ist. Sie sind hier und bleiben hier, und ich soll nach dem Willen meines Vaters einfach mit dem zufriedenen sein, was Ihre Bescheidenheit und Redlichkeit für Kostertlich tun und schaffen will.“
„Aber das ist doch unmöglich — das kann Ihr Vater doch gar nicht gewollt haben!“ rief er beinahe fassungslos.
„Es ist sein Wille — klar und eindeutig, und sogar eine Drohung hängt daran. Es soll

Freiwillige Feuerwehr
Mannheim.
I., II., III., IV. Kompagnie.
Montag, 7. Juli
abends 7 Uhr
hat die gesamte Mannschaft der vier Kompagnien stündlich u. vollständig zu einer Übung auszurücken.
Das Kommando:
E. Mollter.

Nächster Pferdemarkt
in 14035
Frankfurt (Main)
Mittwoch, den 2. Juli.

Tapeten.
Auswahl - Imitation in großer Auswahl zu haben.
Papierlager
Geinrich Darmann, H 7, 26
Telephon 5-58
Inngebäudestr. 10118

Wicht g f. Radfahrer
Bermiseln u. Emailieren von Radrädern incl. Montage 17 bis 20 UH.
Eigene Emailieranstalt. Eigene Bemislungsanst. liefert prompt
J. Biejet,
Berlinerstr. 35 Tel. 3759.

Zeugnisse
verbindliche
Philipp Weg
Q 2, 15. Tel. 4193.

Apfelwein empfiehlt in Weinbältern 1. Würthg. Export-Apfelweinfeinerei Th. Mühl, Sulz a. Neckar, Tel. 20
Preisliste gratis u. franko.
18958

Echter Natur-Reis
ungeblüht, ungeschält oder geschält
1 Pfund à 32 Pf.
5 " " 30 "
25 " " 28 "
im 35
Reformhaus
Albers & Cie.
P 7, 18
Teleph. 222

Automobil- u. Maschinen-Reparatur-Werkstatt.
R 4, 2 **Alwin Haupt** Tel. 4519.
Prompte Bedienung. Gewissenhafte Ausführung. 14411

Omnimors

Radikale Vertilgung v. Wanzen, Motten, Käfer, Ratten, Mäusen etc.
Tel. 4587
Desinfektionen von Kranken- und Sterbezimmern 2535
Wissenschaftliche Leiter:
Dr. Gemoll, Chemiker.
Tel. 4587
Allgemeine Ungeziefer-Versicherung
Ph. Schifferdecker Gontardstr. 4

D. R.-G.-M. Nr. 482416 **Neuheit!** D. R.-G.-M. Nr. 482416
Eisschrank-Büfett „Nordpol“
kein Zink, keine Holzfüllungen, keine Holzböden.
Beste Kühlung bei sehr geringem Eisverbrauch. 31464
Leo Meller
Büfett-, Eisschrank- und Küblanlagenfabrik mit Maschinenbetrieb
Telephon 1770 **Ludwigshafen a. Rh.** Mottastrasse 8



Kalasisiris

für die elegante Damenwelt
Bester hygienischer
Korsett-Ersatz
zugleich unelastische um die Hüften festsitzende Leibbinde
Ueberall der Körperform sich anschmiegend, ohne Einschränkung der Taille. Gibt Leib und Rücken vorzüglichen Halt.
Alleinverkauf:
Reformhaus Albers & Cie.
P 7, 18 **Mannheim** Heidelbergerstr.
Damen-Bedeutung. — Anprobier-Räume I. Etage.
Grösste Auswahl in Reform-Korsetts.

schweres Unheil über mich kommen, wenn ich nicht Orde pariere und etwa doch Lust verspüre. Sie sind Kostertlich zu verdrängen. Und das alles ist unerträglich — das sehen Sie doch ein! — Das Ganze ist ein Doppelspiel, das uns beide in der gleichen Schlinge fängt und ich werde nicht ruhen, bis ich erfahren habe, was hinter dem allen steckt.“
„Sie sehen mich bestürzt,“ sagte Konrad schwer atmend. „Das scheint so ungewöhnlich und ungläublich — namentlich dann, wenn ich mir die Verbindlichkeit Ihres gültigen, selbstlosen Vaters in Erinnerung bringe, daß ich keine Erklärung finde. Unter allen Umständen aber bitte ich, zu glauben, daß ich von diesem letzten Willen Ihres Vaters keine Kenntnis hatte — ich würde sonst nie mein Versprechen gegeben haben. Aber gestatten Sie mir nun eine Frage. Wenn ich nun doch selbst und durchaus freiwillig gehe?“
„Das wollten Sie?“ rief Schwille schnell und in ihren Augen blitzte es auf.
„Ich muß mich doch wohl fragen, ob ich unter solchen Umständen mein Versprechen überhaupt noch halten darf. Es ist für mich durchaus an die Voraussetzung gebunden gewesen, daß ich mir Ihr Vertrauen würde erlangen können, daß nur meine Lässigkeit Ihnen die Möglichkeit geben sollte, mich in Kostertlich und auf meinem Posten zu verlassen. Der Gedanke, daß ein Zwang zu meinen Gunsten eingreifen, daß von Anfang an Mißtrauen und Unzufriedenheit zwischen uns stehen soll, ist mir so unerträglich, daß ich ihn nicht ausdenken kann. Vielleicht haben Sie die Güte, mir noch zu sagen, ob auch für den Fall meines freiwilligen Auflassens Bestimmungen existieren?“
„Ja, die sind auch vorhanden. Vogtmann hat wenigstens etwas dieser Art angedeutet. Ob aber für diesen Fall das Geheimnis offenbar wird, das meinen Vater zu seiner Willensklärung veranlaßt hat, scheint mir zweifelhaft — und darauf kommt es mir nun in erster Linie an.“
„Sie zögerte einen Augenblick und sah ihn ungewiß und forschend an. Nun mußte sie wohl offen den Rückzug antreten. Vogtmann behielt recht: Wer sich im Zorne zu weit vorwagte, hatte hintennach immer etwas abzuzahlen. Zwar war ihr Mißtrauen noch nicht ganz befreit, aber sie war doch zu weit gegangen und ihre Verechtigkeitsgefühl drängte sie, ihm ein gutes Wort zu sagen. So kredite sie ihm entschlossen die Hand entgegen, die er nur zögernd ergriff.“
„Ich habe Ihnen Unrecht getan — in Gedanken und in Worten. Sie werden, so hoffe ich, Ver-

Verloren Eine silberne Tafel mit Inhalt, Sonntag nachmittag auf dem Friedhof verloren. Gegen Belohn. Brief Nr. 13, part. 18827

Geldverkehr Dame sucht a. Gründung ihrer Einnahme ein Darlehen v. 100-150 M. Vermittler bereit. Briefe erd. unter Nummer 18822 an die Expedition d. Bl.

Einstampf-Papier, Bücher, Akten etc. mit Garantie d. Einstampfens. Altes Eisen, Kupfer, Messing, Zinn. Zink sowie sämtliche Metallaschen kauft zu höchsten Preisen.

Gelegenheitskauf ersten Ranges! Aut. Bayern-Auto, 1530 PS. Torpedo-Doppelkolben-Motoreinheit, feine dunkelgrüne Lackierung und Polierung.

Entlaufen Wolfshund Rasse. Abzugeben gegen Belohnung 1, 188. vi. Bei Kauf wird gewarnt. 80120

Heirat Fräulein, 25 Jahre, evang., angenehme Erscheinung, mit Ausdauer und etwas Vermögen, wünscht Beamten od. bef. Beamten kennen zu lernen, auch spät Bekanntschaft. Briefe unter Nr. 18794 an die Expedition d. Bl.

Getr. Kleider Schuhe, Möbel, Porzellanwaren, Hausgerätschaften, wegen dringendem Bedarf zum höchsten Preis. Kassin, T 1, 10. Baden - Tel. 4709.

Pianino a. renom. Fabrikant, ganz neu, in bester Ordnung. Preis 18812. Christian Strund & Sohn, Sverdringen, Rhein.

Praktisch angewandte Wohnungs-Reform Beamten in staatlichen u. städtischen oder sonstigen Anstalten und Betrieben mit gesicherter Lebensstellung wird seitens einer ersten Mannheimer Baufirma Gelegenheit geboten, ohne Anzahlung eigenes Einfamilien-Haus zu erwerben.

Montag best. neues Karren Hof-Kalligraph Gander's in kürzester Zeit eine schön geschriebene Handschrift.

Ankauf hohe Preise abgelegte Kleider Schuhe, Möbel usw., überlegen Sie sich nur mit Vorteil. Branddorfer, J 7, 23.

Abfall-Ankauf - Zentr. für Metalle, Eisen, Zinn, Blei, Kupfer, Nickel, Chrom, Mangan, Nichteisenmetalle.

Neue Möbel! Mob. Schlafzimmer 350, Büro-Schreibtisch 125, Sofa 125, Bett 125, Spiegel 125.

Vermischtes Wer kauft das selbige u. Verschiedenes ein? Bei m. Nomenang. d. S. u. C. 8889 an d. Arzng. Mainz, 428

Bücher einzelne und ganze Bibliotheken, Lexika kauft. Herter's Antiquariat, O 5, 15 gegenüb. d. Ingenieursch.

Reiniger Sprudel bei Abnahme von 10 Liter für 1.20 frei ins Haus geliefert. 18812 N 6, 17, Tel. 8011

Schreibmaschine mit Garantie, für 18812 N 4, 8. Tel. 8009. 80090

Lehrmädchen aus guter Familie, sel. Nizza Backmeister, 18811. Mietgesuche 2 Zimmer m. Küche, oder groß. Zimmer als Bureau.

Büro B 2, 14 oder groß. Zimmer als Bureau u. 1. Nachh. Wohnung. 18812 N 4, 9. Tel. 8011

Möbl. Zimmer B 6, 17 4 St. möbl. Zimmer, 1. u. 2. Teil. 18812 N 4, 9. Tel. 8011

Warenhaus KANDER'S SERIEN-TAGE

G.m.b.H. Mannheim T. 11

Handschuhe und Strümpfe

- Damen-Strümpfe** engl. lang, ohne Naht, schwarz, haltbare Qualität . . . 3 Paar **95 Pf.**
- Damen-Strümpfe** engl. lang, patentgestrickt, gute Qualität . . . 2 Paar **95 Pf.**
- Aussergewöhnlich billig!**
- Wollwand-Kinder-Söckchen** vorzügliche Qualität, passend für 1-3 Jahre . . . Paar **95 Pf.**
- Kinder-Strümpfe** ohne Naht, schwarz und lederfarben, passend für 1-3 Jahre . . . Paar **95 Pf.**

Gelegenheitskauf!

- Reinsidene Damen-Finger-Handschuhe**, teilweise mit kleinen Webfehlern, weiss u. farbig, regul. Wert Paar bis 1.25 Mk. 2 Paar **95 Pf.**
- Lange reinsidene Damen-Fingerhandschuhe** nach Parfüllat, Mouquairereform . . . Paar **95 Pf.**
- Lange Damen-Halbhandschuhe**, Blumen- und Jacquardmuster, teilweise Flor, schwarz, weiss und farbig . . . 3 Paar **95 Pf.**

Regenschirme

- Halbsidene Regenschirme** für Damen und Herren, vorzügliche Gloria-Qualität, modernes Stocksortiment . . . **1.95 M.**
- Halbsidene Regenschirme** für Damen und Herren, teilweise mit kleinen Webfehlern, regul. Wert bis 2.50 . . . **2.95 M.**

Trikotagen

- Herren-Einsatz-Hemden** solide Qualität, weiss oder weiss mit feinen Figür-Einsätzen . . . Stück **1.95 M.**
- Herren-Einsatz-Hemden** „echt Macco“ weiss oder gelb, vorzügliche Qualität mit feinen französischen Plüqe-Einsätzen, regul. Wert 4.50 Stück **2.95 M.**

Manufakturwaren

- Ein Posten Reinwollene Kleider- und Blusenstoffe in nur extra-schwerer Qualität, mod. Farben und Dessins Mtr. **95 Pf.**
- Gelogenheitskauf!**
- Reinwol. Musselino** mit hoher breiter Bordüre, nur aparte Farben, Reg. Wert bedeut. höher Mtr. **95 Pf.**
- Ein Posten Bettfedern, schöne weiche Federn Pfd. **95 Pf.**
- Vorzügliche weisse Federn** . . . Pfd. **2.95, 1.95 M.**
- Schlaf-Toppi ohne völlig groß, schwarz Qualitäten Stück **95 Pf.**
- Bett-Damast 130 cm breit Mtr. **95 Pf.**
- Bett-Barchend 130 cm breit, gute Qualität . . . Mtr. **95 Pf.**

Bijouerie und Lederwaren

- Damen-Uberschlagtaschen** mit Innenbögel u. Nischecken, chiche neue Form . . . **95 Pf.**
- Damen-Uberschlagtaschen** mit Nickelrand und elegantem grossem Druckknopf . . . **1.95**
- Taschenfeuerzeug** Original Imperator . . . Stück **95 Pf.**
- 1 verzierte Herrenuhr . . . **95 Pf.**
- 1 verzierte Kette . . . **95 Pf.**
- Echt verzierte Herren- und Damenuhren mit vergoldetem Rand . . . **2.95**
- Taschenfeuerzeug Original Imperator . . . Stück **95 Pf.**

Seife und Parfümerie

- Rasier-Apparat** stark veredelt mit 1 Klinge in elegantem Etui . . . **95 Pf.**
- Rasier-Apparat** à la Guilette, in facettem Nickel-Etui . . . **1.95**
- Original franz. Parfüm**, Veilchen, Maiglöckchen, Flieder etc. **95 Pf.**
- 6 Stück **Kander's Fledersolse** grosse ovale Form . . . **95 Pf.**
- 12 Stück **Lillienstich-Seife** im Karton . . . **95 Pf.**
- 1 **Celluloid-Zahnbürste**-Ständer mit Celluloid-Zahn- und Nagelbürste . . . **95 Pf.**

Preiswerte Schürzen

- Neueste Damen-Blusen-Schürzen** aus guten waschbaren Stoffen, in vielen neuen Facens und verschiedenen Mächerten . . . **95 Pf.**
- Eleg. Damenkleider-Schürzen** (Haarkleid-Ersatz), aus guten waschbaren Stoffen mit 7/8 langen Ärmeln und Bindelband, tadelloser Sitz in der Weite 43, 44, 46, 48 . . . **2.95**

Teppiche und Gardinen

- Engl. Hall doppelbreit** weiss und bunz . . . Meter **95 Pf.**
- 4 Breite-Blies** engl. Tall . . . **95 Pf.**
- 1 Tüll-Bett-Decke** engl. für 1 Bett, hübsche Muster . . . **1.95 M.**
- 1 Tapestry-Vorlage** in vielen Mustern, gute Qualitäten . . . **1.95**
- 1 Paar abgepasste engl. Tüll-Gardinen** weiss und creme . . . **1.95**
- 1 Kachelstein-Decke** elegante Muster . . . **2.95**

Modewaren

- ca. 2000 Stück Damen-Blusen** darunter elegante Stickerei, Spachtel und Rollsaen-Gewebe
- Serie I 95 Pf. Serie II 95 Pf. Serie III 95 Pf.
- 2 Stück **Kinder-Kragen** weiss und creme . . . **95 Pf.**

Herren-Kragen

Ein Fabriklager ca. 600 Dutzend
 Stahlkragen, Stehmlochkragen u. Umlochkragen alle Facens, Höhen u. Weiten, teilweise leicht angestaubt und mit kleinen Fehlern, nur gute Qualitäten, ohne Rücksicht auf den eigentlichen Wert **95 Pf.**

Herren-Kragen

Ein Fabriklager ca. 500 Dutzend
 Stehmlochkragen, in allen Höhen, auch moderne Sommerkragen, Ober- und Unterteil extra prima stark tadelloser fehlerfreie Ware, mit Retzvorrichtung z. leicht. Ziehen des Selbstbinders, regul. Wert Dtz. 9.00 **2.95 M.**

Herren-Kragen

Ein Fabriklager ca. 500 Dutzend
 Stehmlochkragen, in allen Höhen, auch moderne Sommerkragen, Ober- und Unterteil extra prima stark tadelloser fehlerfreie Ware, mit Retzvorrichtung z. leicht. Ziehen des Selbstbinders, regul. Wert Dtz. 9.00 **2.95 M.**

Definit. Versteigerung

Mittwoch, 2. Juli 1915, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Redaran, Rheumaiakrasse, Badstr. Oberb. Realitäten-Gesellschaft hier, im Auftrag auf Vernehmung den ed angebot gegen Verzählung und sofortige Annahme Bescheidend öffentlich versteigern:
 134 Zed 10 050 kgr Masifator (Raffinier)-Redaran, 1. Juli 1913. Geh. Gerichtsvollzieher, Redaran, M. K. S. 60.

Stellen finden

Lebensstellung. Tüchtiger, selbständ. Automobilchloffer als **Meister** für 3 Post- u. 1 Personen-wag. in Bronerei gesucht. Off. mit Ref. u. Gehalts-anpr. M. K. S. unt. Nr. 13174 a. d. Exp. d. Bl.

LUFTSCHILDER
H. Bliederhauser Goppingen
 Lieferung fertig montiert an allen Plätzen.
 Für das Mannheimer Industriegebiet wird ein rühriger **Vertreter gesucht.**

Buechhalterin
 welche auch i. Stenographie und Maschinensreiben perfect ist, auf 1. August gesucht. Es wird nur auf eine tüchtige selbständige Kraft reflektiert, auch dem dauernd und gut bezahlte Stellung.
 Off. Offerten mit Gehaltsansprüchen unt. 82091 an die Exped. erbeten.

Berkaufnerin
 zur Brauchhandige für Haus- und Rindengerätschaften gesucht.
 Nr. Kaiser, Meerfeldstr. 17.

Verkaufnerin
 gesucht für Manufaktur- u. Kurzwaren. Ausf. Ober, necht Gehaltsanpr. unt. B. P. 38140 an die Exped.

3.3.4 Partic-3.3.4
Waren-Verkauf.
 Am Dienstag, 1. Juli und folgende Tage, so lange Vorrat, verkaufe in meinem Lokal Q 3, 4:
 Einen großen Posten nur bessere **Herren-Stoffe** auch für Damenstoffe geeignet.
 Nur moderne Ware! Neberrahme jed. Posten Wadel oder Ware zum Versteigern od. gegen Bar.
Arnold, Q 3, 4
 Telefon 2335.

Sägefeiler
 für automatische Sägemaschine System Burker & Selter. 83107

Ertiklaßige Greiz-Geraer Firma
 in Kleider- und Konfektionsstoffen sucht tüchtigen, gut bei Detailkenntnis **eingeführten Reisenden.**
 Offert. unt. Chiffre A. B. 14050 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Vermischtes
Besser. Fräulein
 Ende 30, sucht Gefährtin für Spaziergänge und H. Louren. Gef. Angebote Nr. 18854 an die Exped. d. Bl.

Getreidegeschäft
 sucht für sein Lagerhaus **jung. Mann Expedient** geucht.
 Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten unter A. & W. Nr. 83099 an die Expedition d. Bl.

Sackfabrik
 Süddeutslands sucht per 1. Oktober **Reisenden** möglichst aus der Branche. Offerten mit Gehaltsanpr. unter P 735 an Saakenstein & Boger A. G. Mannheim.

Verkaufnerin
 eine tüchtige Arbeiterin, sowie eine 2. Arbeiterin geucht.
 Beschäftigung Schrag. N. 3.7/8

Laufmädchen
 Schuhbaum J. 1. 8165

Volontär
 Jung. Mann, militärfrei felder in Berl. Brande, mit gut. Zeugnissen, sucht Stelle als Volontär in Getreibe, Zucht- od. Koblei-Branche z. en. auch Koblei-Bez. Off. M. K. S. 200 beauftragt. Mannheim.

Bedeutende
Gummwarenfabrik
 sucht für Mannheim u. Umgebung **Vertreter**
 tüchtigen, rührigen
 Berücksichtigung find. nur solche Bewerber, die eine erfolgreiche Tätigkeit nachweis. kann und mit der Branche vertraut sind. Off. unt. R. 5549 an die Exped. dieses Blattes. 10258

Witt. Alleinmädchen
 in Klein. Haushalt sof. od. später geucht. Offert. unt. Nr. 83163 an die Exped.

Empfangsdame
 Besseres Fräulein sucht Stelle als Empfangsdame bei einem Dr. med. Zahnarzt oder Photograph. In erst. J. 7. 28. part. 1900

Verkaufnerin
 für Kaffengeschäfte stundenweise an mehreren Wochentagen geucht.
Badischer Kennverein (Nathan's Bogens 16)
 Kaffler für seine Damen-Konfektion sucht per sofort tüchtige, zuverlässige **Säulenarbeiterin** für dauernde Stellung. Vorzuheilen ab 7 Uhr abends 18857
 Nadame Jaroud, T. 6. 17
 1 Trepp.

Witt. Mädchen
 für alle Hausarbeiten geucht. P 5, 1 1 Tr. 8207

Seviererl. i. Kaffensch.
 rekurant. In erstgen. i. d. Exped. d. Bl. 18853
 Angenehme Verkäuferin sucht sofort Stellung in Kaffesch. i. Kaffesch. 18796

Preuß.-Süddeutsche Klassen-Lotterie 9. und 10. Juli Ziehung der I. Klasse der 3. Lotterie

Wir empfehlen zur neuen Lotterie: 1/2 Lose 10.-, 1/4 Lose 5.-, 1/8 Lose 2.50, 1/16 Lose 1.25. Amtliche Spielpläne kostenlos. Großh. Badische Lotterie-Einnehmer: Becker, Gutzjahr, Herzberger.

Die Geburt einer Tochter zeigen an Adolf Joseph und Frau Sophie geb. Hirschmann. Mannheim, (Mollstr. 28) 29. Juni 1913.

Militär-Berein, Mannheim G. B. Todes-Anzeige. Unter Mitglied Herr 88156 Christian Streib, Zoll-Beamter a. D. Wittw. von 1866, 1870/71.

Bekanntmachung. Städtische Amlage. Die Städtische Amlage ist in der Zeit vom 1. bis mit 14. Juli 1913 zur Mittwoche und nachmittags von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Verkauf. Gelegenheit für ein Brautpaar! Hochherzhaft, Speisekammer, 225 cm breit, in weißer schöner Ausführgeschäft, Porzellan, Kaiserstuhl, 215 cm breit, hochfeines Schlafzimmer mit 2 m im Schrank, Nachtschrank, mit 2 Potphosphorsäureflaschen, sowie selten schöne Tisch- u. Stuhl- u. Einrichtungsgegenstände unter Preis zu verkaufen.

Mietgesuche. Dame sucht für sofortigen Beginn 2 schöne (möglichst) ruhige gelegene beheizte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) in ruhiger Straße bevorzugt; der betreffenden Dame wäre es erwünscht, allenfalls in einer ruhigen guten Familie dauernde Wohnung zu finden. Besuche erwünscht, aber nicht erforderlich. Angebots unter Nr. 33200 an die Expedition d. Bl. sofort erbeten.

- Wohnungen. Gemüthl. d. Friedrichstr. B 7, 1. 2 Zimmerwohnung, Bad und Toilette, elektr. Licht, auf 1. Okt. zu verm. Rb. 2. 1891. D 6, 16. 3. St. 2 Zimmerwohnung, Bad, Speisek., Küche, u. m. 1883. H 1, 5. 4. Stod, 2. Bordherb. 2 elegante Zimmer nebst Badezimmer, Küche u. allen Zubehör per 1. Okt. 1913 zu vermieten. Rb. 2. 1891. K 2, 8. 2. Stod mit Balkon, 6 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Angenehm von mittags 12 Uhr ab. Rb. 2. 1891. K 3, 4. 5. St. 1 Zimmer u. Küche sofort zu vermieten. Rb. 2. 1891. K 3, 13. 3. St. 5 Zimmer, Balkon, Speisek., Bad, u. 2 Keller, freisteh. gef. Wohn. p. 1. Okt. u. verm. 1883. L 8, 14. 2. St. 6 Zimmer und Zubeh. u. v. 40220. L 12, 12. 2. St. 4 Zimmerwohnung auf 1. Okt. zu vermieten. Rb. 2. 1891. L 13, 1. 2. St. sehr schöne 7 Zimmer, Bad, Küche, 2 Bäder, auch mit Bureau, separat. Eing. p. 1. Okt. zu verm. An ertrag. Rb. 2. 1891. L 13, 16. 2. St. 6 Zimmerwohnung, Bad, u. v. 40220.

- U 3, 17. 3. Zimmerwohnung mit freier Aussicht erst. mit Büro zu verm. Rb. 2. 1891. U 4, 26. 3. St. Küche, Bad, Speisek. 2. Stod recht. 42000. Ungarierstraße 38. 3. St. Küche, Bad, u. v. zu verm. Rb. 2. 1891. Otto Beckstraße 10. Richard Wagnerstr. 50. gegenü. d. Volkshochschule sind 4 u. 5 Zimmerwohnung mit fremden- u. Mädchenk. u. reich. Zub. zu verm. Auskunft Tel. 1326, oder bei G. F. Deher im Hause. 41426. Bellenstr. 41. 3. St. 1 Zimmer u. Küche sofort zu vermieten. Rb. 2. 1891. Gießstraßenbauerei. Obere Cignettstr. 7. 2. Stod, Eigenwohnung von 4 Z., Küche, Speisekammer, Bad, Mansarde pr. 1. Oktober event. auch früher a. v. Rb. 2. 1891. 41726. Einhabestrasse 8. Herrschaftl. 3-Zimmerwohnung im 2. St. neu herger. auf 1. Juli zu v. Rb. Hausmeister Hartmann belf. od. Dehler. Tel. 1904. 17588. Luisenring 2. 2. schöne gr. Stm., Altkol., Küche nebst allem Zub. an ruh. Beste bis 1. Okt. zu verm. ev. a. fr. Rb. 2. 1891. Vorgingstr. 5/7. nächst der Domstr. schöne 4 Zim.-Wohn. u. Speisek. Bad, Mans. u. sonst. Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. 18818. Lindenhof. Emil Gedelsstr. 12. Parteien: 1. bef. neuzeitl. angebaute 4 Zim.-Wohn. m. Bad, Dachl. Gartenanteil 10 p. 1. Juli u. v. 4. Stod (3 Treppen); bef. eleg. ausgef. 3 Zim.-Wohn. m. Bad u. Mans. p. 1. Juli ev. früher. Lindenhofstraße 84. 2. Stod: schöne 3-Zim.-Wohn. m. Speisek. und Mans. p. 1. Juli. Rb. im Büro Gr. Metzger. Rb. 6, oder Tel. 1331. 40688. Emil Gedelsstr. 17. 3 Zimmer mit Küche und Mansarde sofort od. später zu vermieten. 40776. Meerbachstr. 42. Bornehm. ausgestattete 4 Zimmerwohnungen, durchaus feinst. Einlebens-Verlag mit Küche, Bad, Speisekammer, Mansarde, Kleider- u. Bad, eben 3 Zimmer und Küche per 1. August od. spä. zu verm. Rb. bei Gustav Deiler, Emil Gedelsstr. 17 part. od. A 2, 5, III. St. Tel. 519. Emil Gedelsstr. 28. schöne 3-Zimmer-Wohnung mit od. ohne Mans. bis 1. Aug. od. spä. zu verm. Rb. part. Preis 48 Rk. 42381. Gontardstr. 5 (Gosp.). 5 Zimmer, Küche, Bad, u. v. die beste Küche (Gartenansicht) p. 1. Juli an ruh. Familie zu verm. 41654. Rb. 2. Stod. Tel. 2072. Hagenstraße 26. Neu hergerichtete Wohnungen im 2. u. 4. Stod: 4 Zim., Küche u. Zubehör p. 1. Juli zu verm. 41444. Rb. B 7, 1b. Bureau. Sebelstraße. 3. St. 3 Zimmerwohnung mit Zentralheizung (4 Treppen) zu vermieten. Näheres S. Peter Hofengartenstr. 22. 40226. Appelerstraße 21. 2. St. 3 Zimmer, Küche, Bad zu vermieten. 41546. Rb. im Büro Gr. Metzger. Rb. 24, Tel. 2007. Lenaustraße 36. schöne 3-Zimmerwohnung mit Bad und Mansarde, sofort oder später möglich zu verm. Rb. belf. 4. Stod z. 42250.

KRAMPE

Erstes Geschäft für Gelegenheitskäufe u. Manufakturwaren. Meine heutigen Saison-Ausverkaufs-Preise sind der beste Ausdruck für meine feste Absicht, mit den Saisonwaren vollständig aufzuräumen! Bis zu halben Preisen und darunter biete ich an: 3000 Mtr. feiner Batiste, Musseline, Waschvoiles, Linons u. s. w. ungewöhnliche Auswahl, jetzt 25 Pf. Früherer Wert vorwiegend 50 Pf. bis 1.20 Mk. 2000 Mtr. Wollmusseline 65 45 Pf. meist 80 breite allerschwerste Ware in schönen Dessins mit und ohne Borden Auch in der Serie von 45 Pf. befinden sich Qualitäten früher bis 1.50 Mk. 75 Pf. p. Meter 110 breite prachtvollste Wasch-Voiles in neuen Farben, elegante Dessins, für Blusen u. Roben. Welt unter Herstellungswert. Der reguläre Preis dieser geschmackvollen Stoffe ist 3.25 M. Doppeltbreite Seidenstoffe in schweren Reinselbenden Qualitäten. Früherer Preis dieser besonders zu Einzeljacken und Mänteln bestimmten Seiden ist 6.50 M. 1 95 Mk. Seidenstoffe in vorzähl. Qualitäten, glatt, gestreift, China u. s. w. früher bis 3.95, jetzt 1 75 Pf. Wert bis doppelt und dreifach. Wollbatiste 110 breit, in Modifarben, schwere Ware früher bis 2.50 Mk. 95 Pf. Unmöglich alle Gelegenheitskäufe zu nennen, welche dieser Saison-Ausverkauf bringt. - Bitte besuchen Sie das Geschäft. - Enorme Ersparnisse. - Alles erinnert Sie daran, dass mit Saisonwaren geräumt werden soll.



Unser Saison-Ausverkauf

welcher Mittwoch, den 2. Juli beginnt

wird Ihnen wieder zeigen, was ein großes, reelles und leistungsfähiges Spezial-Geschäft bieten kann. Nicht einige billige Schaufensterstücke werden Ihnen bei uns geboten, sondern Waren im Verkaufswerte von über

450,000 Mark

die sämtlich u. ohne Ausnahme billiger wie bisher verkauft werden!

Heute Dienstag Vorverkauf!

Sensationelle Angebote!

Aus der Knaben-Abteilung:

Mehrere 100 Knaben-Wasch-Anzüge solide Qualitäten, jetzt zu Serienpreisen

Ser. I 95 Pf Ser. II 1.05 M Ser. III 2.75 Pf. **Enorm billig!**

Ein großer Knaben-Wasch-Blusen alle Größen 45 Pf.

Ga. 600 Knaben-Leibhosen Größen 1-7 aus Wasch-Stoff-Reifen gearb. alle Größen Ser. I 45 Pf. Ser. II 55 Pf.

Ein großer Knaben-Leib-Hosen Größen 1-7, aus Ia. Buckskinresten gearbeitet, z. Ausschauen, jedes Stück Mk. 1.10

Ein großer Manchester-Leibhosen beste Stoffe, alle Größen 1-7 Mk. 1.48

Ein Posten Spiel-Wasch-Anzüge 85 Pf. u. 1.20 Mk.

Sensationell Ein Original-Kieler-Anzüge mit Kloth-Krawatte, alle Größen durchweg Mk. 2.75

Original Kieler Blusen mit Kloth-Krawatte und Aermel-Abzeichen, alle Größen Mk. 1.85

Ein Riesenposten Knaben-Kittel-Anzüge für das Alter v. 2-4 1/2 Jahren (nur Waschstoffe) Serie I 2.00 Serie II 3.00 Serie III 3.90 M.

Einige Hundert Knaben-Woll-Blusen genau zur Hälfte des ausgezeichneten Preises, darunter ein Posten durchweg Mk. 1.20

Ein Riesenposten Manchester-Knaben-Anzüge mit Marine-Abzeichen und Goldknöpfen weit unter Preis mit 15 Pfg. Größe 6 Mk. 2.95 Steigerung

Enorm billig! Ga. 160 Manchester-Schul-Anzüge glatte zweireihige Façon, eisensfest, solide Ware, Größe 2 bis 6 alle Größen durchweg Mk. 4.50

Ein großer Knaben-Waschstoff-Anzüge nur Gr. 7-12 (hochgeschl. Joppe u. langen od. Knishosen) für Knaben von 8-14 Jahren Mk. 2.25 u. 3.50

Ein Posten Schüler-Pelerinen aus grauen Loden-Stoffen jetzt eingeteilt in Serien Länge 57-65 70-85 90-106 durchweg 2.00 durchweg 2.75 durchweg 3.50

Ga. 500 Knaben-Wasch-Anzüge Jacken u. Norfolkfaçons aus den besten Drellst., ganz enorm bill. durchweg Mk. 5.75

Einige Hundert Knaben-Blusen-Anzüge Schulfaçon, aus kräftigem, wollen gefüttertem Cheviot, alle Größen Mk. 4.25

Ga. 150 Schul-Anzüge besond. praktische Kostüme in Faltenfaçon Größe 1-6 Wert bedeutend höher Mk. 4.90

Ga. 200 Knaben-Blusen- u. Norfolk-Anzüge aus 2 Bekollektionen, reizende Sachen hauptsächlich Größe 2-5, durchweg Mk. 3.90

Ga. 100 Knaben-Blusen-Anzüge unsere feinsten und besten Qualitäten früher Mk. 15 bis 30, jetzt Mk. 6 u. 8

Ga. 150 Knaben-Kittel-Anzüge aus eleganten farbigen Cheviot-Stoffen Wert bedeutend höher durchweg Mk. 5.75

Ohne Rücksicht

auf den früheren Preis ohne Ansehen des wirklichen Wertes.

Tausende

benützen stets diese Gelegenheit!

Darum

zögern Sie nicht!

Es kommen

ganze Berge von Waren zum Verkauf!

Aus der Herren-, Burschen- und Jünglings-Abteilung:

Ein Posten Herren-Anzüge alle Größen moderne Sacco-Façons Mk. 7.00

Zwei Posten Herren-Anzüge solide Kammgarnstoffe Mk. 14.00 12.90

Ein Posten Herren-Anzüge nur ausschl. gute Qualität früherer Saison, froh, 30 bis 50 Mk. 18.00

Ein Posten Herren-Anzüge hervorragende Qualität, z. T. weil einzeln, z. T. a. Reststoff gefertigt, Mk. Wert bedeutend höher, 22.50

Ein großer Baorch-Anzüge d. h. Anzüge für beliebige u. sehr korpulente Herren (Brustweite 105-140 cm), aus dunkel- mittel- u. hellfarbenen Stoffen nur guter Qualität Mk. 35.00, 27.00 und 20.00

Drei Posten Herren-Anzüge allerfeinste Maßstoffe und beste Arbeit, d. eleg. Façons, Wert bis Mk. 70.00 Serie I Serie II Serie III jetzt Mk. 30.00 36.00 45.00

Zwei Posten Gehrock-Anzüge moderne Façons Serie I Mk. 30.00 Serie II Mk. 45.00

Ein Posten Herren-Gummi-Mäntel, Ulster und Reglan's bis Mk. 50.00 Mk. 25.00, 18.00

Ein Posten Bauch-Hosen für korpulente Herren bis 125 cm Bundweite, ohne Rücksicht auf den bisherigen Preis Serie I Serie II Serie III Mk. 3.00 Mk. 5.00 Mk. 8.00

Ein Posten Manchester-Arbeits-hosen kräftige Qualität Mk. 2.35

Zwei Posten Herren-Hosen kräftige Straps-zier-Buckskin-Qualität Mk. 2.00 2.90

Zwei Posten Herren-Hosen elegante Stoffe sehr billig Mk. 4.50 6.00

4 Serien Herren-Wasch-Westen Serie I 1.25 II 1.75 III 3.00 IV 5.00 Wert viel höher

Zwei Posten Loden-Pelerinen aus grauem Loden bis 190 cm lang Serie I Mk. 6.00 Serie II Mk. 8.00

Ga. 60 Loden-Pelerinen derbe Qualität Serie III Mk. 10.00

Zwei Posten Loden-Pelerinen aus weichem, sehr haltbar, Winterloden Serie IV Mk. 12.00 Serie V Mk. 15.00

Ein Posten Bozener Lodenmäntel solide Qualität für Herren (Für Knaben u. Jünglinge entsprechend billiger) durchweg Mk. 11.00

Zwei Posten Bozener Loden-Mäntel Serie I Mk. 14.00 Serie II Mk. 18.00

Zwei Posten Manchester-Sport-Anzüge für Herren, aus Ia. Manchester, mit langer oder kurzer Hose, ganz besonders billig 19.00 u. 24.00

Vier Posten Sport- und Touristen-Anzüge einzelne nicht mehr in Sortimenten vorrätige Sachen bis 80 Mk., mit Manschetten, Breches oder mit langer Hose Serie I Serie II Serie III Serie IV 14.00 18.00 24.00 28.00 Mk.

Sämtliche Lüster-, Wasch- und Tennis-Konfektion

mit 10 bis 30 Prozent Rabatt.

Außergewöhnlich billige Offerte! Ein Posten Schüler-Hosen beste Bukskin, Kammgarn- und Manchester-Qual für das Alter v. 8-14 Jahren 2.50, 1.75, 1.50 und 1.25 M

Ga. 120 zwei-reihige Burschen-Cheviot-Anzüge Alter 9 bis 14 Jahre, elegante farbige Dessins, jede Größe durchweg Mk. 7.50

Ein Posten Norfolk-Anzüge solide Bukskin-Quantität in allen Größen, für Knaben von 9-16 Jahren enorm billig Serie I Serie II Serie III Serie IV 7.50 M. 9.00 M. 12.00 M. 14.00 M.

Ga. 150 Sommer-Waschjoppen schöne haltbare Ware, für Lager und Bureau geeignet (Gelegenheitskauf) für Herren 90 Pf. für Jünglinge 70 Pf.

Nie wiederkehrend! Ga. 900 allerbeste Jünglings-Hosen (Alter 14-20 Jahre) aus Anzugstoffresten, wo der Anzug 25-30 Mk. kostet, in vier verschiedenen Serien eingeteilt Mk. 4.00 8.00 Wert bedeutend höher!

Ein Posten ca. 600 Jünglings-Anzüge Größen 38-43 für junge Herren im Alter von 14-19 Jahren, aus mod. Stoffen I u. II, selten wiederkehrend Mk. 18.00 u. 15.00

Die Größen für korpulente Herren werden zu den gleichen Preisen wie normale Größen verkauft. Kleine Änderungen an Ausverkaufs-Sachen werden nicht berechnet. Versand nur gegen Quittung oder Nachnahme. — Keine Auswahländerungen.

Gebrüder Wronker S 1,1

(Marktsack)

Mannheim

Bedeutendstes und leistungsfähigstes Spezialgeschäft für elegante Herren- und Knabenbekleidung, Loden- und Sport-Konfektion.

Buntes Feuilleton.

Unfälle durch Druckluft. Ein merkwürdiger Unglücksfall geschah nach einem Bericht der Basler Medizinischen Zeitung, wie die „N. N.“ mitteilen, in einer französischen Fabrik. Ein Mädchen von fünfzehn Jahren hatte dort in der Nähe einer Maschine gearbeitet, die einen Strahl von Druckluft abgab. Die Röhre, aus der die Luft austrat, drang dem Mädchen zufällig in die linke Hand ein, und die Augenzeugen beschreiben, wie das Mädchen plötzlich über den ganzen Körper aufgeschwollen wurde. Der Arzt fand eine Lufttreibung unter der Haut am ganzen linken Arm, am Kopf, Nacken, Brustkorb und Unterleib. Namentlich der Nacken war ausserordentlich geschwollen und der Kopf hatte ein geradezu fürchterliches Aussehen. Bei Bewegungen des Körpers konnte man erkennen, wie die Luft sich unter der Haut verschob. Am nächsten Tage trat ein Erstickungsanfall auf, aber die Schwelung ließ nach. Am dritten Tage war sie bis auf ein Gebiet der rechten Wende und des Unterleibes verschwunden, und auch diese letzten Reste verzogen sich nach weiteren zwei Tagen. Es dauerte aber drei Wochen, bis das Mädchen die Arbeit wieder aufnehmen vermochte. Derartige Unfälle sind selten, aber keineswegs unerhört und können auch tödlich ausgehen. Ein Arbeiter hatte einmal einen Strahl von Druckluft aus Scherz einem Kameraden nach einer Stelle des Körpers gerichtet. Die Luft drang in den Darm ein und spannte diesen, bis ein Riß erfolgte. Trotz Vornahme einer Operation war das Opfer dieser verhängnisvollen Reizerei nicht mehr zu retten. Sogar durch die Kleider kann die Druckluft, wenn sie in eine Öffnung des Körpers eintritt, die schlimmste Wirkung hervorbringen, wie bei dem weiteren Fall eines sechzehnjährigen Knaben zu erkennen gewesen ist. Obwohl die Röhre nicht einmal in den Körper eingeführt worden war, erfolgte eine äußerliche Aufschwellung des Unterleibes, und die Operation enthielt eine mehrfache Verletzung der Gedärme. Diesmal konnte jedoch die Operation noch eine Heilung herbeiführen.

Amerikanische Sorgen. Jedem von Euch ist die ich hiermit mein übliches Weihnachts-geschenk von 1000000 Dollars. Ob das wohl renommiert ist? Darüber streiten sich in Newyork die Gassen des freundlichen Schenkers und die Steuerbehörden. Und es ist in der Tat nicht ganz unwesentlich, ob Mr. Marcus Ogden Mills 38 250 000 oder — wie der Staat meint — 47 500 000 Dollars hinterlassen hat und ob die allzu amerikanisch klingenden „üblichen Weih-

nachtsgeschenke“ nicht vielleicht dem recht praktischen Bedürfnis entsprungen sind, sich mit etlichen Duzend Millionen um die Erbschaftsteuer zu drücken.

Ein Häufelchen von Wilhelm Busch. Im Juliheft von „Sagen u. Klänge“ Monatsheften zeichnete Billy Rath, der einigste Willibald Rath der hochberühmten Münchner Scharfrichter, in knappen Zeilen eine Geschichte des Häufelchens und teilt schließlich ein in weiteren Kreisen noch unbekanntes Gedicht von Wilhelm Busch mit, das ganz in den Ton der alten Moritat paßt. Es ist betitelt „Burs Militär“.

Stete näht auf die Maschine,
Nicht war bei's Militär;
Dennoch aber ließ sie ihre
Niemals nahe bei sich der.

„Boau“ — fragt sie oft verächtlich —
Woan näht mich der Soldat,
Wenn man bloß durch ihn hauptsächlich
Soviel hohe Steuern hat?“

Einmal ging sie nach dem Holz;
Nicht wollte gerne mit;
Aber nein, partu nicht wollt' se,
Dah er ihr dahin beglitt.

Flöschl springt aus das Gebüsch
Auf ihr zu ein alter Stroch;
Seltene Augen, wie die Fische,
Kaltte Hände, wie der Woch.

„Runter“ — schreit er — „mit die Kleider;
Denn sie lebt in Leberluh;
Da ich ein Fabrikarbeiter,
Der sich was verdienen mußt“

Weinend fallen Fild, und Böschchen,
Blütern löst sich der Turuar;
Nur ein kurzes Unterlächchen
Schäht vor Scham und Kätle ihr.

Aber jetzt da löst es: „Halt!“
Und ein scharfer Nabel blut,
Aufschlitt mit einer Spalte
Nob sich brüllend der Gelunt.

Dies tat Nichts, der trotz allen
Niesen heimlich nachschleicht,
Die sich unter Dankestellen
Nest um seinen Hals verzweigt.

O, ihr Mädchen, laßt euch raten,
Uhr und Liebet den Soldat,
Weil er löst vor seine Taten
Nicht viel an verzehren hat.

Der Gewinner eines großen Loses wird gefeiert. Die Geschichte spielt zwar in Oesterreich, sie ist aber so eigenartig und kurios, daß sie doch interessieren dürfte. In Oesterreich werden nämlich von manchen Wechselstuben Lose verliehen, und vor achtzehn Jahren erschien in einer Wiener Wechselstube ein Mann, der sich v. Lederer nannte u. als seine Heimat Droschwar angab, um sich fünf italienische Kreuzlose, zwei

Walfflose, zwei österreichische Rote-Kreuzlose und ein Dombaulos beleihen zu lassen. Er erhielt dafür 516 Kronen, versprach die Zinsen rechtzeitig einzulösen und bei Rückzahlung des Darlehens die Lose wieder einzulösen. In Wahrheit ließ er aber nichts von sich hören, bezahlte auch keine Zinsen und die an seine Adresse abgegangenen Briefe kamen als unbestellbar zurück. Zwei dieser Lose wurden mit Gewinnen von 150 Kronen gezogen, und am 2. Mai dieses Jahres entfiel der Hauptgewinn von 22 374 Kr. auf das eine der italienischen Kreuzlose. Der Inhaber der Wechselbank präsentierte das Los, erhielt den Gewinn ansbezüglich und depostierte die Summe, da er ja nicht Eigentümer des Loses ist, sondern es nur als Pfandobjekt in Verwahrung hatte, bei Gericht. Nach Abzug der Gebühren und Auslagen verbleibt dem unbekanntem Gewinner noch immer die stattliche Summe von 19 821 Kronen. Das Gericht hat jetzt einen Advokaten mit der Aufgabe betraut, den Verwahrer des Loses oder dessen Rechtsnachfolger ausfindig zu machen.

Je nachdem. Hausfrau zum Aufreißer, der den Fußboden streichen soll: „Sagen Sie mal, in wie langer Zeit werden Sie wohl mit der Arbeit fertig sein?“ Aufreißer: „Das weiß ich nicht. Der Meister sieht sich gerade nach einer anderen Arbeit um. Wenn er sie bekommt, dann werden wir hier schon morgen fertig. Wenn nicht, dann wird die Sache hier wohl die ganze Woche dauern.“

Afternoon Tea. Der „Nln. Stg.“ wird geschrieben: Wir sind durch den Schwarzwald gewandert. Unermüdlich gaben Lammern das Geleit links und Silberbäche rechts. Solche Lammern, solche Bäche hat doch nur der deutsche Schwarzwald, denkt man sich beim Wandern. Auf einmal stand ein Gasthof da. Sauber und frisch war er anzuschauen. Ein rauschender Garten war auch da. Und über dem Eingang war ein Schild, ein Schild mit diesen Goldbuchstaben: „Neelle Weine zu jwilen Preisen, Bier, Kaffee, Milch, Tee, Afternoon Tea.“ Wäre wie wir waren, gingen wir hinein. „Was befehlen die Herren?“ — „Hm, ich will einen Viertel-„Beigen“.“ — „Und mir geben Sie Tee, bitte.“ — „Sehr wohl, Tee oder Aefternuh Ti?“ — „Oder was?“ — „Aefsternuh Ti, mein Herr.“ — „Was ist das?“ — „Aefsternuh Ti ist Aefsternuh Ti, mein Herr.“ — „Wie schauts denn aus?“ — „Sollten der Herr noch nie Aefsternuh Ti getrunken haben?“ Wohl-leid und Verachtung klangen in dieser Frage. — „Ich habe wohl schon Thee getrunken, aber —“

„Das ist fast dasselbe, mein Herr, mir —“ Er stochte. „Nur?“ half ich weiter. — „Nur der Preis ist verschieden. Aefsternuh Ti wird eben nur von Herrschaften getrunken, mein Herr.“ — „So?“ — „Sage ich, und die Galle stöß mir über, die deutsche Galle,“ dann bringen Sie mir einen gewöhnlichen Tee. Sie jolly Aefsternuh Ti jellow. Ferner mache ich Sie darauf aufmerksam, daß Aefsternuh eine amerikanische Dialektverwandlung des englischen Wortes Aefsternuh ist, und daß wir den Ti und den reellen Wein zu zivilen Preisen möglichst quid haben wollen, weil wir heute noch einen long way durch den Black Wood machen müssen. Sie gefegertes Exemplar von einem German waiter.“

Aus der Jugend. Eine fürstliche Landesmutter spricht während ihres Sommeraufenthalts gern die Landbewohner an und unterhält sich unerkant leutlich mit ihnen. Einen alten Mann, der an der Strafe Steine klopfend sitzt, fragt sie nach seinem Wohnort. Da habe er aber weit, wenn er Sonntags in die Kirche gehe, meinte sie.

Ja, so an zwei Stunden werdend schon sein. — Da komme er aber spät zum Mittagessen heim. — Ja, es werde immer so finst Uhr. — Wie's denn so spät? — Da, man trinke halt nach der Kirche noch einige Schöppli.

Kun stellt sie ihm vor, daß es nicht gut sei, wenn man so wenig verdiene, so viel Geld für Wein auszugeben. Er soll ihr schließlich das Bersprechen geben, daß er von nun an nach der Kirche freis mit dem Gebetbüch gleich nach Hause gehen werde und nicht ins Wirtshaus. Da schaut sie der biedere Steinklopferr verumbert unter der Brille hervor an und bricht schließlich in die heftigen Worte aus: „s gleiche Zueider wie mei' Alte!“

Unter Frischen ist ein Keel, dem es auf eine kleine Kauferei mit den Schulkameraden nicht antkommt, und der es auch versteht, sich mit den kleinen Käuslen Respekt zu verschaffen.

Jüngst hatte Frischen nun zum ersten Male gebeichtet. Wie er nach der Beichte aus der Kirche kommt, sieht er auf dem Kirchplatz einen Jungen, mit dem er noch „ein Säbchen zu plüffen“ hat. In Frischens Herz steigt der Grimm auf, aber — er hat doch gebeichtet und der Beichtvater hat ihn eben noch ermahnt, von den Kaufhändeln abzulassen! Was tut Frischen? Er stellt sich vor den Gegner in Positur und spricht:

„Junge, Junge, Du hast Glüd gehabt; ich bin heute in der Gnade Gottes, aber warte man, ich komme auch mal wieder heraus, un dann kriegste Deine Widje doch.“



Sunlicht Seife

ist in hervorragender Weise geeignet, die üblen Feffansätze u. schlechten Gerüche von Teller, Schüssel, Topf und Pfanne wie auf ein Zauberwort zu entfernen, und alsbald erglänzt das Geschin wieder in appetitlicher Sauberkeit. Das macht die Sunlicht Seife!



Parkett und Linoleum
behandelt man vorteilhaft mit
Bodenwachs Marke „Wasserturm“
oder Bohnermasse „Bravo“
Diese Spezialmarken haben sich im Laufe der Jahre vorzüglich bewährt und sind nur in der Hofdrogerie
3121
Ludwig & Schütthelm, O 4, 3
Telephon 252
und deren Filiale
Friedrichsplatz 19, Tel. 4968
zu haben.

Grössere Partien
Tapeten
(Gelegenheitskäufe), ebenso Restpartien werden bis zu 50% unter dem realen Wert abgegeben. 31008
A. Wihler
E 2, 4/5. Tel. 676. E 2, 4/5.

A. Jander
Gravier-Anstalt
Metall- u. Gummistempel-
Fabrik
P 2, 14 Planken P 2, 14
gegenüber der Hauptpost.
Signier-Schablonen
Zeichnen von Ballen,
Kisten, Fässern etc.

Elektron

Hautleiden
Lupus, Flechten, Hautjucken, gut- u. bösarlige tuberkulöse Geschwüre, Gelenkentzündungen, chronische sowie Nasen-, Hals-, Bronchial- und Lungenkatarrhe. Behandlung mit elektr. Hochfrequenzströmen, sowie mit Natur- und elektrischem Lichttherapieverfahren. Nähere Auskunft erteilt

Dir. Heinrich Schäfer
Mannheim
N 3, 3 vis-à-vis v. Wilden Mann. N 3, 3
Sprechstunden: täglich von 9-12 und 2-9 Uhr abends
Sonntags von 10-12 Uhr.
Damenbedienung durch Frau Rosa Schäfer.
Zivile Preise. — Telephon 4939.
Ausführliche Broschüre gratis.
15jährige Praxis.

Lichtheil-Institut

In jeder beliebigen Stadtzahl zu haben
Hauszinsbücher Dr. H. Baas Buchdruckerei

L. Weil & Reinhardt, Mannheim
Spezialabteilung für Feld- und Industrie-Bahnen.

Schienen, Weichen, Schwellen

Anlage kompletter Industrie-Bahnen und Anschluss-Gelaise.

Casino.
Die Bibliothek ist vom 9. Juli bis 13. August inkl. geschlossen. 83078
Der Vorstand.

Bad- u. Reise-Artikel
Badehauben — Badehüte — Schwämme — Schwammstaschen u. Seifendosen, Schwimmgürtel — zusammenlegbare Badewannen — Bidets und Fusswaschbecken — Wärmeflaschen — Hängematten, Reisekissen und Necessaires — Moderne Regenmäntel und Capes — Thermosflaschen — Trinkbecher, Reise-irrigatoren aller Art — Hygienebinden
„Elbeco“ Dauer-Wäsche.

Hill & Müller
Mannheim
Kunststrasse N 3, 12 Kunststrasse
Telephon 576.

Schlosserei, Rolladen- u. Jalousiegeschäft Hoch. Walde.
Reparaturen prompt und billig.
Wohnung: U 4, 4. Werkstätte: P 9, 11.
Telephon 3450. 80011

Billiges Brennholz.

Lange Spreissel gebündelt	M. — 75	pro Ztr.
Kurz geschnittene Abfälle	M. 1.—	ab Werk

Frei vors Haus
mindestens 40 Ztr. ... M. — 80
" 50 " ... " — 90
" 10 " ... " 1.05

Otto Jansohn & Co.
Tel. 156 Sägewerk Verbind.-Kanal

Vermischtes

Buchhalter f. Abendstunden
Gesucht ein gewissenhafter Buchhalter mit reinen Rechnungen, der abends etwa von 6-8 Uhr schriftliche u. buchhalterische Besorgnisse besorgen könnte. Offert. unt. Nr. 88159 an die Exped.

Bankbeamter
In langjähr. angef. Vertrauenstell. übers. zur Besorgung von Bankgesch. fähig. Offert. unt. Nr. 88160 an die Exped.

Tennis.
Nachmittags-Gesellschaft sucht Herren zur Beizung. Off. u. Nr. 18840 an d. U.

Buchführung u. Revision
übernimmt G. Lippert, Mannheim, M 4, 4. 18880

Juwelen
Feine Brillantringe Brosch., Anhang. Nadeln usw. Ankauf, Tausch, Verkauf. 88370
R. Apel
O 7, 15 (Laden) Heidelbergerstr. Tel. 5848.

Borhänge zum Waschen
werden angenommen; auch Selbstwaschen gestattet. 81266 B 5, 22, Baden.

Monogrammtickerel
Kunsttickerel, Zeichen-Atelier. 80671
Carl Hantle, N 2, 14
Tel. 2184. vis-à-vis M 2.

Liebhhold's großer Saison-Ausverkauf

bietet in diesem Jahre ganz aussergewöhnliche Vorteile. — Das ganze Lager ist, ohne jede Ausnahme, in den Preisen bedeutend zurückgesetzt, ausserdem kommen enorm billige Gelegenheitsposten zum Verkauf.
 Jeder Einkauf bedeutet eine grosse Geldersparnis.

Weisse Wäsche

- Weisse Damenhemden in grosser Auswahl und guter Näharbeit M. 2.50, 1.75, 1.35, 95 Pf.
- Weisse elegante Garnituren, Fantasie Damenhemd u. Damenhose 7.—, 4.75, 3.35 M.
Weit unter dem reellen Wert.
- Weisse Herren-Nachthemden 4.—, 3.60, 2.95, 2.50 M.
- Weisse Damen-Nachthemden . . 4.10, 2.95, 2.60 M.
- Weisse Damen-Jacken . M. 1.80, 1.65, 1.20, 95 Pf.
- Weisse Damenhosen . . M. 2.20, 1.65, 1.30, 95 Pf.
- Weisse Untertailen M. 1.35, 95, 65, 45 Pf.
- Weisse Herrenhemden 3.75, 3.—, 2.— M.
- Weisse Damastbezüge 4.05 3.65 3.15 2.40 M.
- Weisse Kissenbezüge . M. 1.85, 1.35, 95, 80, 50 Pf.
- Weisse Bettücher in vollständiger Grösse
4.05, 3.30, 2.70, 1.90, 1.50 M.
- Weisse Oberbettücher . . 7.50, 5.40, 3.10, 2.25 M.
- Abgepasste weisse Handtücher
1/2 Dutzend 2.95, 1.90, 1.65 M.
- Weisse Frottierhandtücher . M. 1.25, 95, 65, 45 Pf.
- Weisse Frottierbadetücher M. 2.95, 1.95, 1.25, 95 Pf.
- Weisse Stickerellen und Festons 95, 60, 55, 50 Pf.
- Weisse Tülldeckoköhen per Stück 5 Pf.
- Weisse und crème Gardinenreste
per Stück 75, 50, 25, 10 Pf.
- Waschhandschuhe per Stück 10 Pf.

Kleiderstoffe

- 130 cm breite engl. Kostümstoffe
per Meter 1.15 M.
- 110 cm breite Popeline und Cheviot, reine Wolle
per Meter 95 Pf.
- 110 cm breit schwarz Grenadine und Volle
per Meter 90 Pf.
- Reinwollene Chevlots, Nadelstreifen
per Meter 1.25 M.
- Farbige Chevlots per Meter 95, 75, 65 Pf.
- Schwarz und weiss carlierte Kleiderstoffe
per Meter M. 1.50, 95, 55 Pf.

Grosse Posten
weisse Wäsche
 Muster- u. Einzelstücke
 in
 Damen-Hemden, Damen-Jacken, Garnituren,
 Untertailen, Nachthemden, Prinzess-Röcke,
 Frisiermäntel, Kinder- u. Erstlingswäsche,
 weisse und farbige Herrenhemden
teils etwas angeschmutzt
33¹/₃ bis 50%
 unter dem regulären Wert

Aussteuer-Artikel

- 80 cm weisse Elsässer Hemdentuche
per Meter 57, 47, 38, 28 Pf.
- 70 cm weiss Cretonne per Meter 18 Pf.
- 130 cm weisse Bettdamaste
per Meter Mk. 1.75, 1.20, 95, 65 Pf.
- Doppelbreite weisse Bettuch-Cretonne
per Meter Mk. 1.45, 95, 75 Pf.
- Doppelbreite Bettuch-Halbleinen
per Meter Mk. 1.65, 1.25, 85 Pf.
- Weisse Flockoöperflanelle p. Mtr. 75, 60, 45, 28 Pf.
- Weisse Flockpique per Meter 95, 75, 55, 38 Pf.
- 130 cm Bordeaux-Damast per Meter Mk. 1.50, 95 Pf.
- 130 cm Decken-Cretonne per Meter 95, 75, 55 Pf.
- 80 cm Decken-Kattune per Mtr. 55, 45, 35, 25 Pf.

3000 Meter
Bettbarchent, Daunen-
cöper und Bett-Drelle
 die ich aus einem Liquidations-Lager
 spottbillig übernommen habe, werden
weit unter dem regulären Wert
 verkauft.

Waschstoffe

- Baumwoll-Mousseline in grösster Auswahl
per Meter 50, 35, 25, 18 u. 15 Pf.
- Leinen-Imitat per Mtr. 45, 30, 22 Pf.
- Futuristen-Satin per Mtr. 135, 85 Pf.
- 1a. Kleider-Satin, beste Qual., per Mtr. 48 Pf.
- 120 otm. breite Schweizer Stickerelstoffe
per Mtr. Mk. 1.75, 1.50, 95 Pf.
- Wiener Rips, Diagonal, Volle u. Popeline
per Mtr. zum Einheitspreis von 95 Pf.
Wert teils das Doppelte.
- Muster-Reste bis 1/2 Meter
zum Aussuchen per Stück 10 Pf.

Tricotagen

- Maccohemden imitiert M. 2.50, 1.50, 95 Pf.
- Einsatzhemden M. 3.60, 2.50, 1.50, 95 Pf.
- Maccohosen imitiert M. 1.80, 1.10, 95 Pf.
- Maccojacken imitiert M. 1.75, 1.35, 95 Pf.
- Netzjacken 95, 75, 50 Pf.

Schürzen

- Kleiderschürzen M. 2.80, 1.95, 95 Pf.
- Blusenschürzen M. 3.35, 2.—, 1.40, 95 Pf.
- Kinderschürzen, schwarz, weiss u. farbig
M. 1.50, 1.25, 95 Pf.
- Druckschürzen 75, 35 Pf.
- Weisse Zierschürzen mit Träger M. 1.50, 1.25, 95 Pf.
- Knabenschürzen M. 1.35, 85, 63, 45 Pf.
- Hauschürzen M. 1.25, 95, 75 Pf.

Konfektion

- Weisse Damen-Blusen M. 3.—, 2.40, 1.35, 95, 50 Pf.
- Eine Partie halbfertige Blusen 50 Pf.
- Eine Partie halbfertige Woll-Blusen 1.50 M.
- Eine Partie Kinderkleidchen 95 Pf.
- Eine Partie farbige Damenblusen 95 Pf.
- Schwarze Satin-Blusen 2.50 M.
- Eine Partie seidene Blusen, Wert bis M. 20.—
jetzt 9.75 M.
- Engl. Paletots 9.75, 5.75 M.
- Kostüm-Röcke M. 7.65, 6.25, 3.75
- Weisse Kinderkleider . . . M. 2.95, 2.—, 1.35, 95 Pf.
- Russenkittel M. 1.25, 95, 65 Pf.
- Wesch-Unterröcke M. 3.15, 2.50, 1.15
- Bade-Anzüge M. 3.80, 2.80, 1.90
- Knaben-Waschblusen M. 1.50, 1.15, 95, 68, 50, 35 Pf.
- Knaben-Waschhosen M. 2.—, 1.50, 95 Pf.
- Knaben-Waschanzüge 4.50, 3.—, 2.50, 1.50 M.
- Spielanzüge 2.45, 1.25 M.

Billige Abschnitte

- 2 1/2 Mtr. Zephyr-Imitat für 1 Bluse 60 Pf.
- 2 1/2 Mtr. Musseline für 1 Bluse 45 Pf.
- 2 1/2 Mtr. Leinen-Imitat für 1 Bluse 70 Pf.
- 2 Mtr. Futuristen-Neuhelt für 1 Bluse 90 Pf.
- 2 1/2 Mtr. Musseline für 1 Bluse 90 Pf.
- 2 1/2 Mtr. Leinen-Imitat für 1 Bluse 90 Pf.

Das ganze Lager in Eisen- und Holz-Bettstellen, Matratzen, Drahröste, Federbetten, Bettfedern u. Daunen, Steppdecken und Wollmatratzen, Teppiche und Gardinen, Kinderwagen u. Klappfahrstühle wird während des Saison-Ausverkaufs zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Kaufhaus D. Liebhhold H 1, 4 Breitestr.